



# Befragung an der BUW

## BMM HOCH DREI



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



**EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

# // Impressum



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

## Herausgeber

Bergische Universität Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement ÖVM, Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter und  
Lehr- und Forschungsgebiet Güterverkehrsplanung und Transportlogistik GUT, Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp

## Bearbeitung

M.Sc. Katharina Schmitt, M.Sc. Claus Goebels, M.Sc. Carina Fargione, B.Sc. Marius Hellmund

## Projekt

Betriebliches Mobilitätsmanagement ausweiten: Neue Potenziale für Betriebliches Mobilitätsmanagement in Quartieren, Städten und  
Regionen – untersucht für die Modellregion Bergisches Städtedreieck (Remscheid-Solingen-Wuppertal) – BMM<sup>3</sup>

## Projektteam BMMHOCHDREI

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH (Konsortialführer)

Bergische Universität Wuppertal (ÖVM und GUT)

EcoLibro GmbH

Neue Effizienz GmbH

Das Projekt BMMHOCHDREI wurde mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem  
Wirtschaftsministerium NRW gefördert; Projektlaufzeit: 4/2016 – 4/2019

# // Befragung an der BUW vom 15.05.2017 – 11.06.2017

## Rücklaufquoten:

18 % Studierende; 37 % Beschäftigte; 32 % Promotionsstudierende

## Vergleich Verteilung der Befragung zur Verteilung an der BUW:

Die Verteilung der Studierenden und Beschäftigten, die an der Befragung teilgenommen haben, entspricht in den folgenden Punkten weitgehend der Verteilung an der BUW

- Geschlechterverteilung
- Zuordnung der Beschäftigten in Wissenschaftliche Beschäftigte und Beschäftigte in Technik und Verwaltung
- Fakultätszugehörigkeit der Studierenden

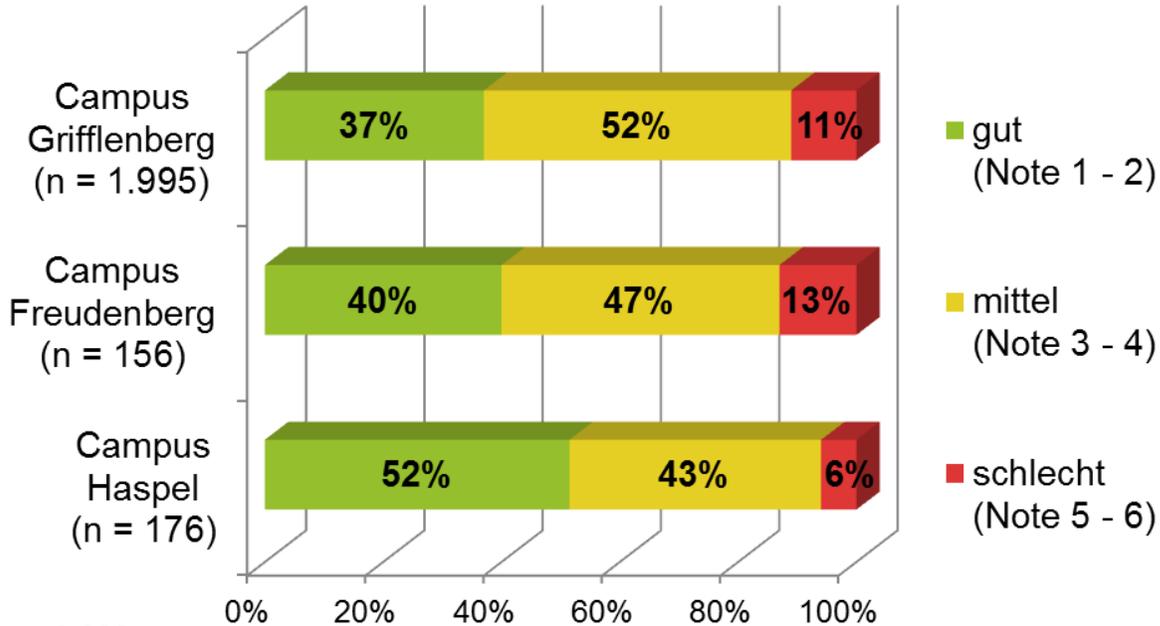
# // Befragung an der BUW vom 15.05.2017 – 11.06.2017

Rahmendaten der Befragung	
Form	Schriftliche, anonyme und freiwillige Onlinebefragung
System	LimeSurvey, Antworten werden auf den Servern des LuFG GUT und ÖVM der BUW gespeichert
Grundgesamtheit	20.713 Studierende, 2.018 Mitarbeitern*innen und 920 Promotionsstudenten im Sommersemester 2017
Laufzeit	4 Wochen
Rücklauf	4.840 ( <b>3.699</b> Studierende; <b>758</b> Mitarbeiter*innen; <b>35</b> Promotionsstudenten und nicht an der Uni beschäftigt; <b>258</b> Promotionsstudenten und an der Uni beschäftigt); (90 Personen haben nicht angegeben, ob sie Student oder Mitarbeiter sind)
Rücklaufquote	18 % Studierende; 37 % Mitarbeiter*innen und 32 % Promotionsstudenten

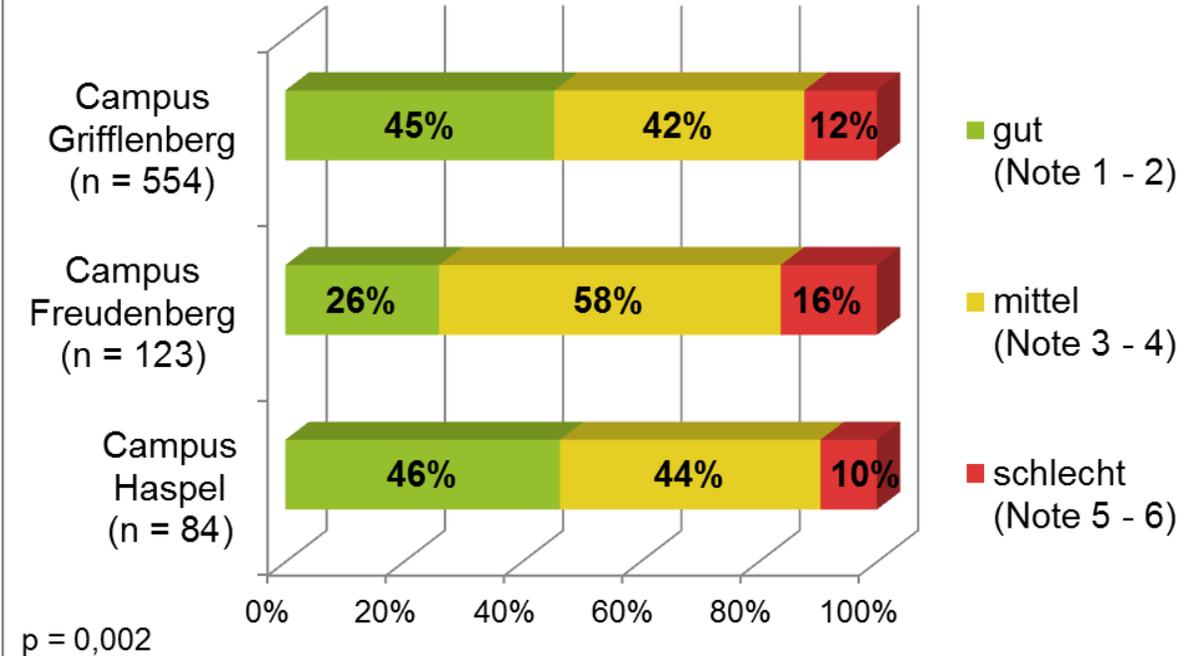
# // VERKEHRSSITUATION NACH HOCHSCHULSTANDORT

# // Bewertung der Verkehrssituation nach Hochschulstandort

## Studierende: Bewertung der Verkehrssituation auf dem Weg zur Universität nach Standort

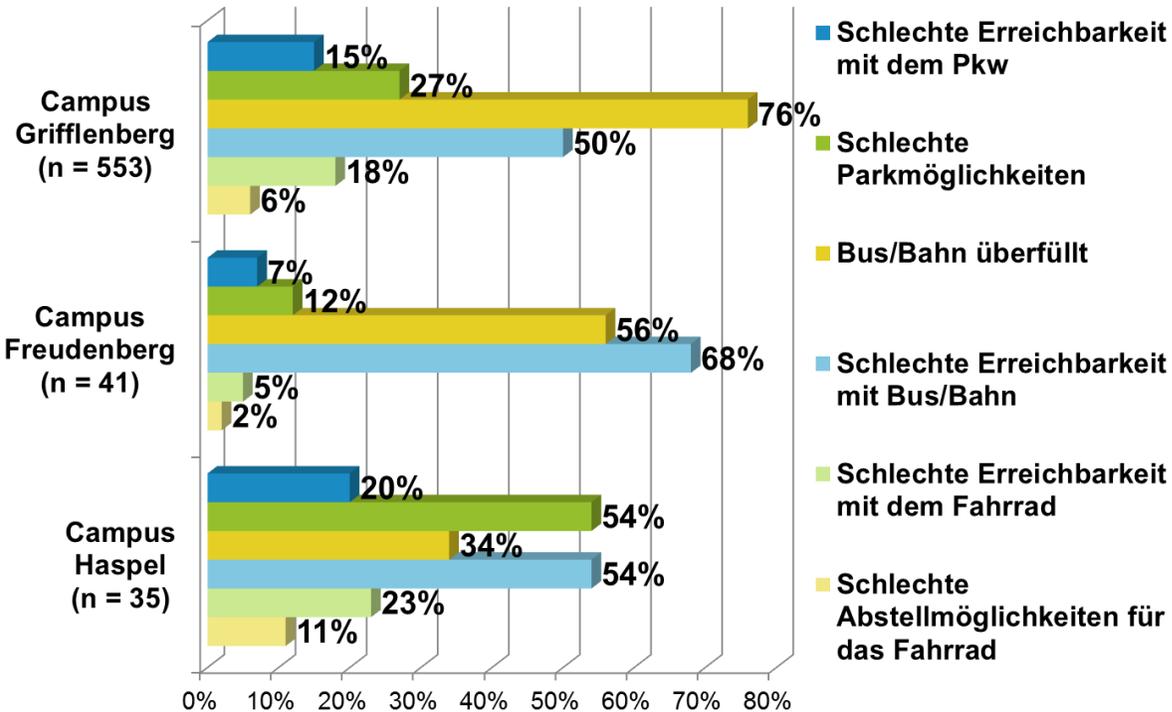


## Beschäftigte: Bewertung der Verkehrssituation auf dem Weg zur Universität nach Standort

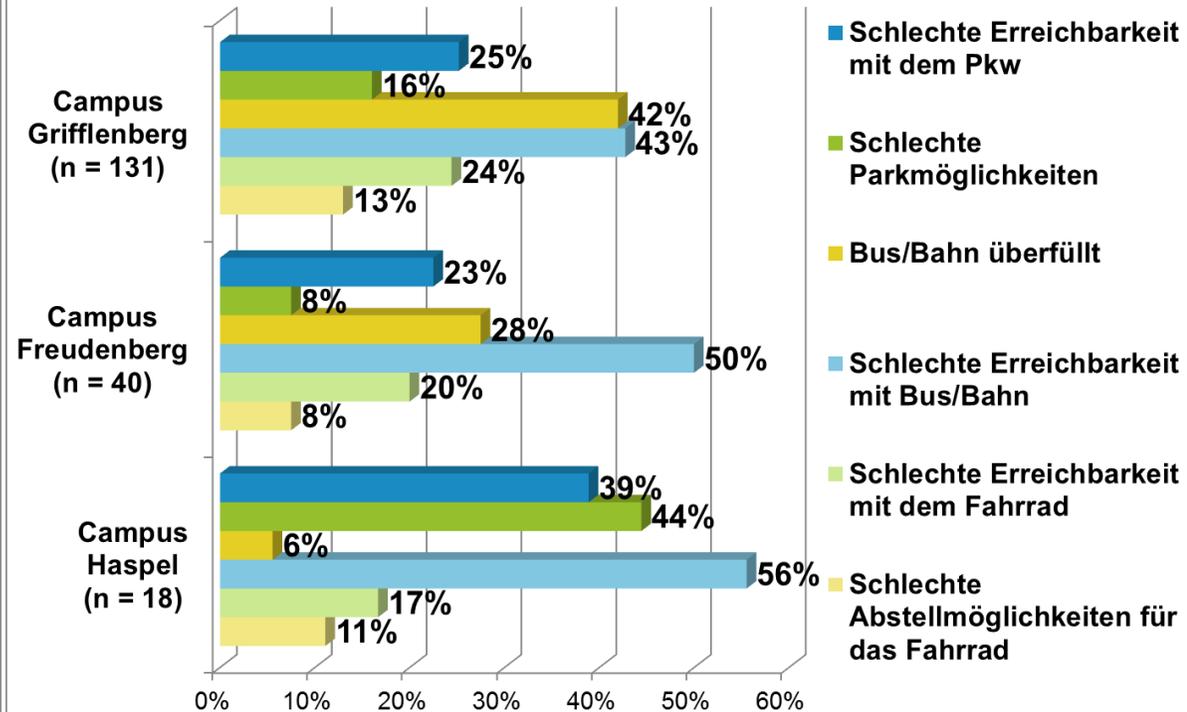


# // Gründe für die eher schlechte Bewertung (Note 4, 5, 6) der Verkehrssituation - Mehrfachnennungen

**Studierende: Gründe für die i. A. eher schlechte Bewertung der Verkehrssituation an den verschiedenen Standorten**

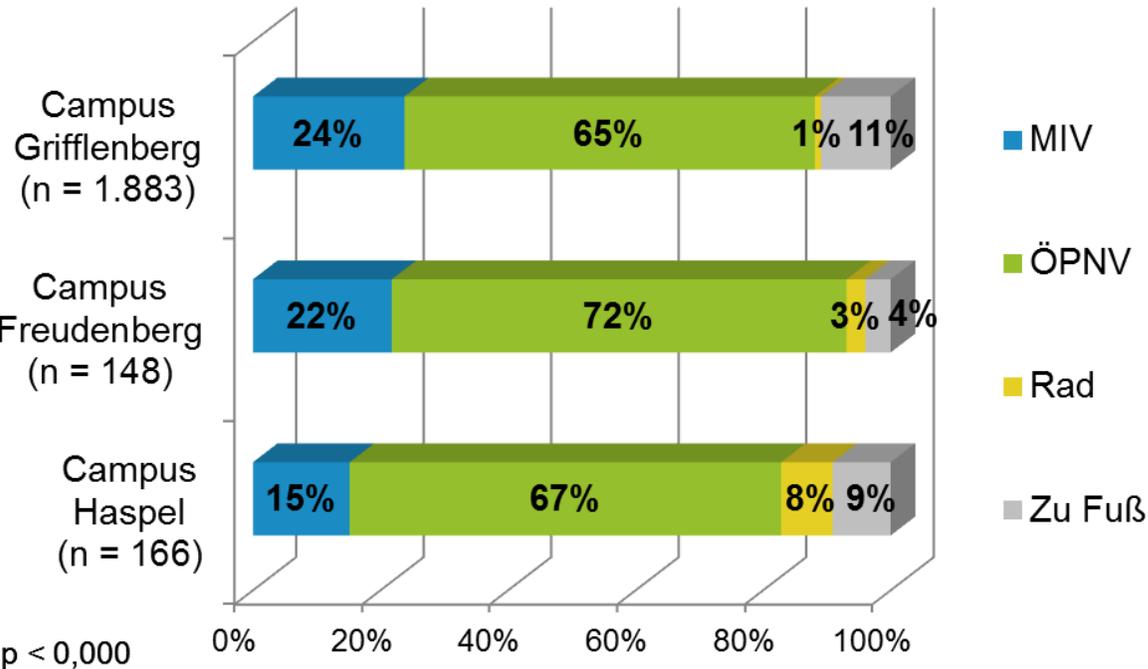


**Beschäftigte: Gründe für die i. A. eher schlechte Bewertung der Verkehrssituation an den verschiedenen Standorten**

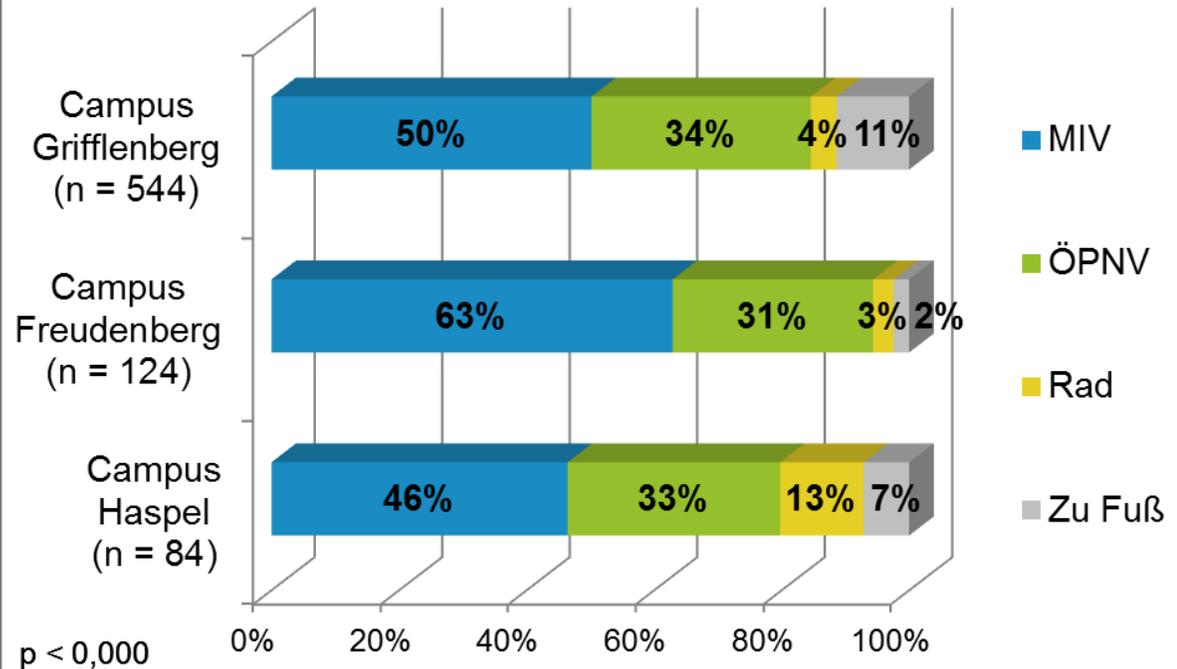


# // Hauptverkehrsmittel an den verschiedenen Standorten

**Studierende: Hauptverkehrsmittel am Stichtag an den verschiedenen Standorten**

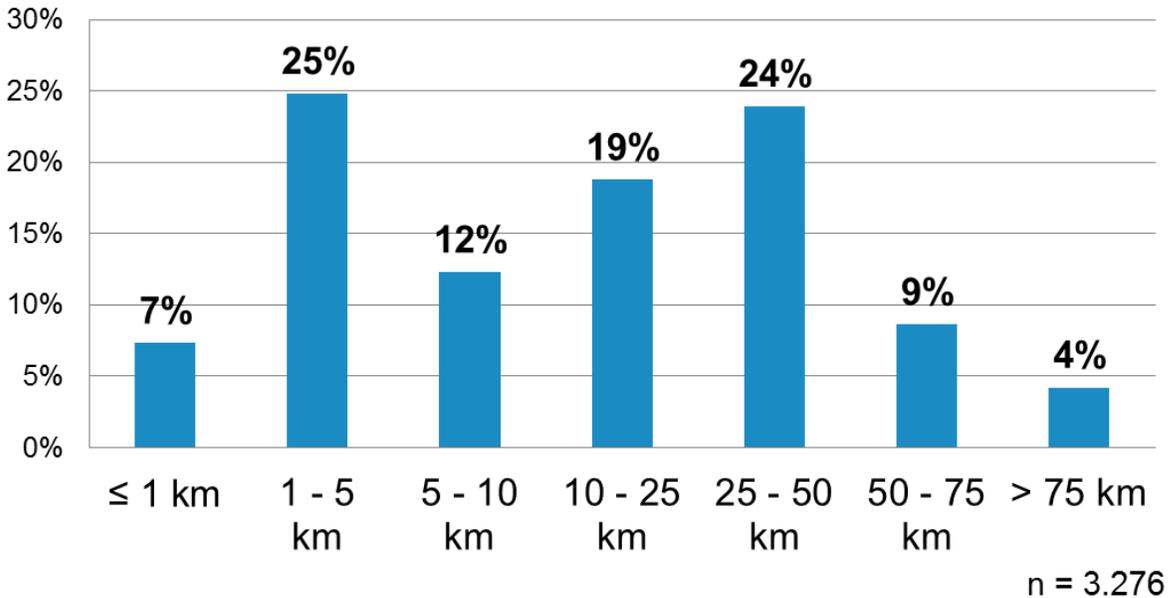


**Beschäftigte: Hauptverkehrsmittel am Stichtag an den verschiedenen Standorten**



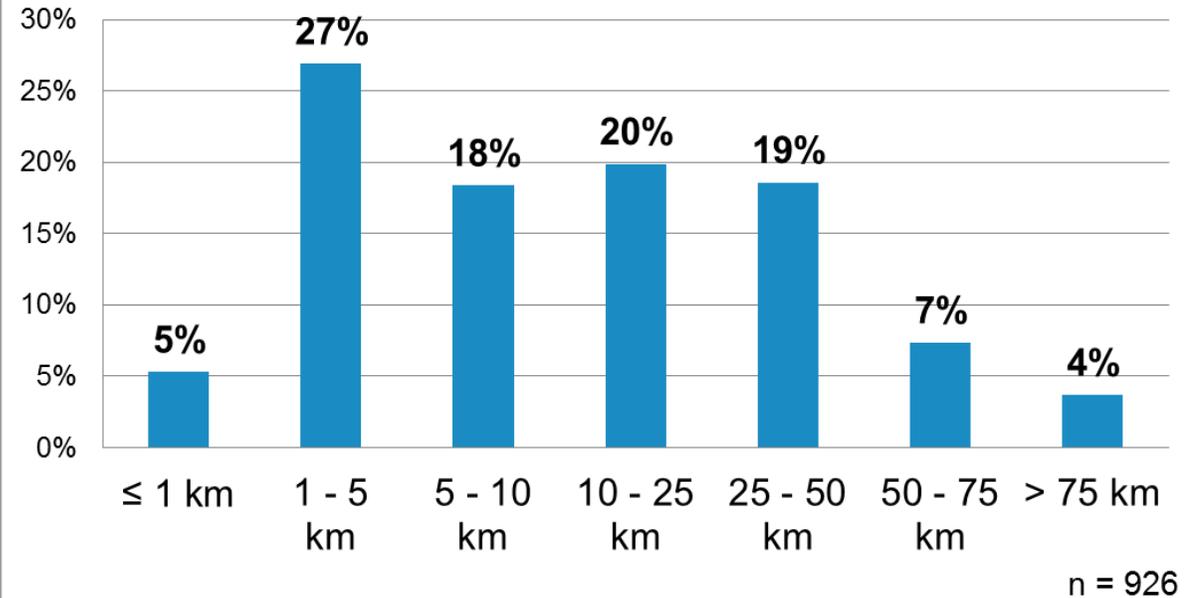
# // Entfernung zwischen Wohnung und Universität [km]

**Studierende: Entfernung zwischen Wohnung und Universität - klassifiziert**



3.405 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 129 Personen keine Antwort gegeben; 329 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

**Beschäftigte: Entfernung zwischen Wohnung und Universität - klassifiziert**



942 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 16 Personen keine Antwort gegeben; 72 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

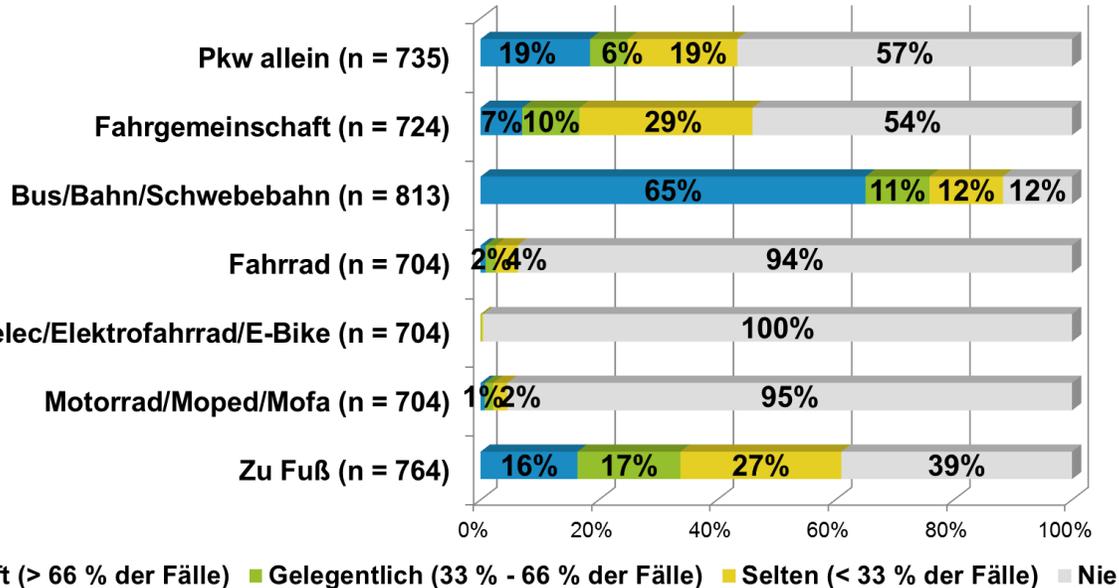
**BUW = Pendler-Universität**

➤ **Über 50 % der Studierenden und Beschäftigten wohnen mehr als 10 Kilometer entfernt**

# // Pendeln zwischen den Hochschulstandorten

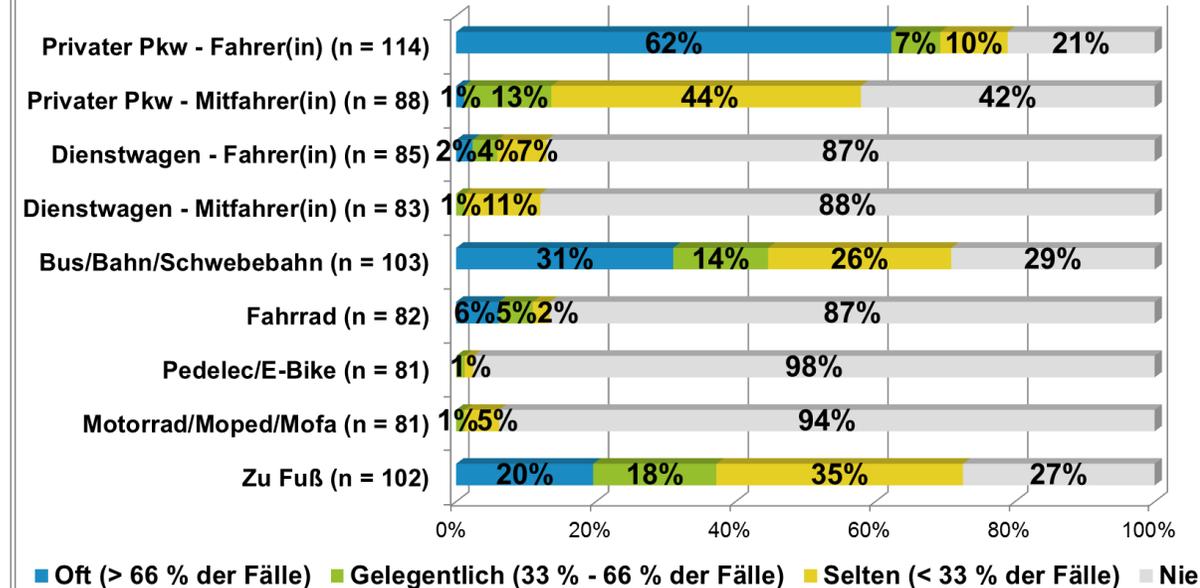
**27 % der Studierenden und 15 % der Beschäftigten pendeln zwischen den Hochschulstandorten!**

**Studierende: Zum Pendeln zwischen den Hochschulstandorten genutzte Verkehrsmittel**



884 Personen haben die Frage bekommen, die Anzahl der Personen, die die Frage beantwortet haben, variiert je nach Verkehrsmittel; 513 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

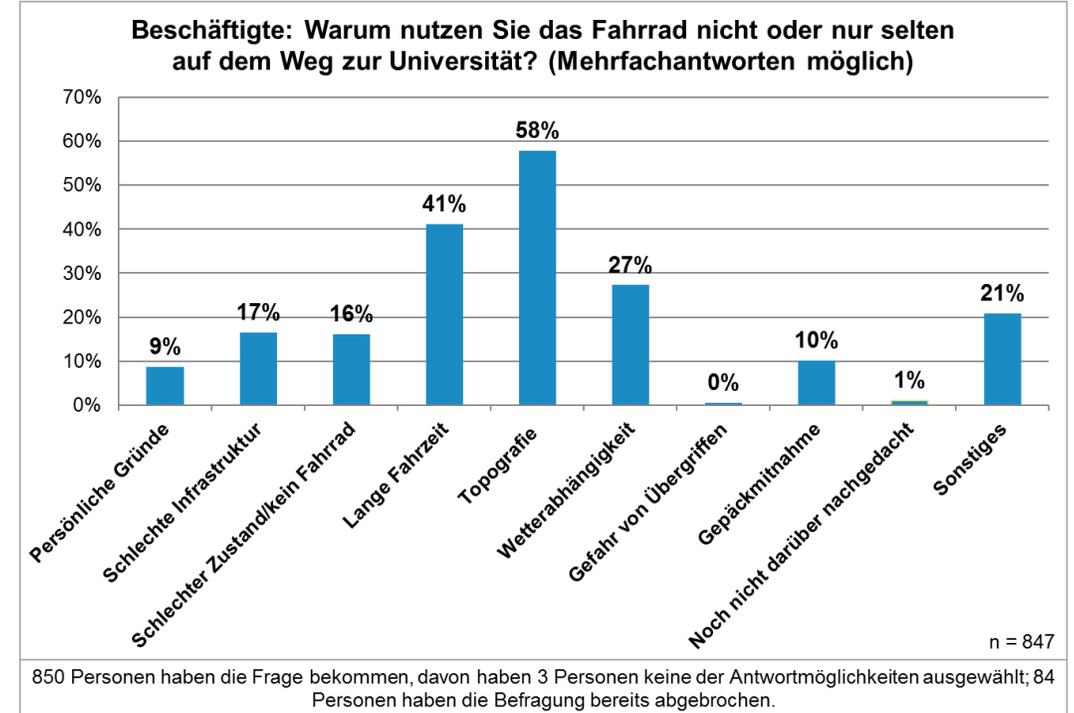
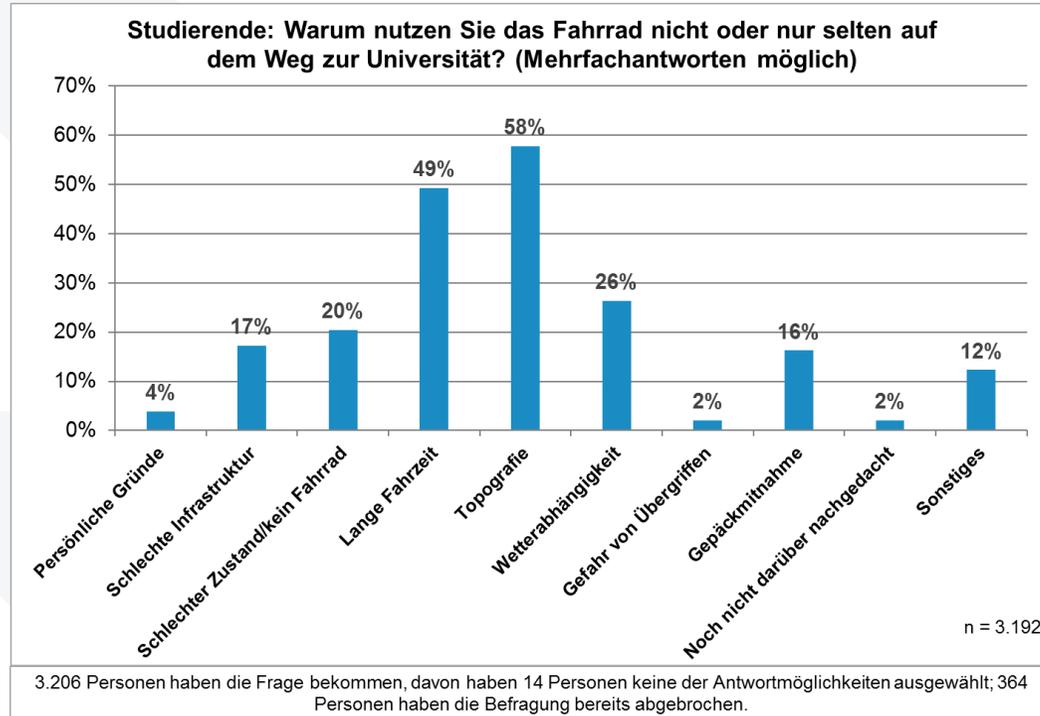
**Beschäftigte: Zum Pendeln zwischen den Hochschulstandorten genutzte Verkehrsmittel**



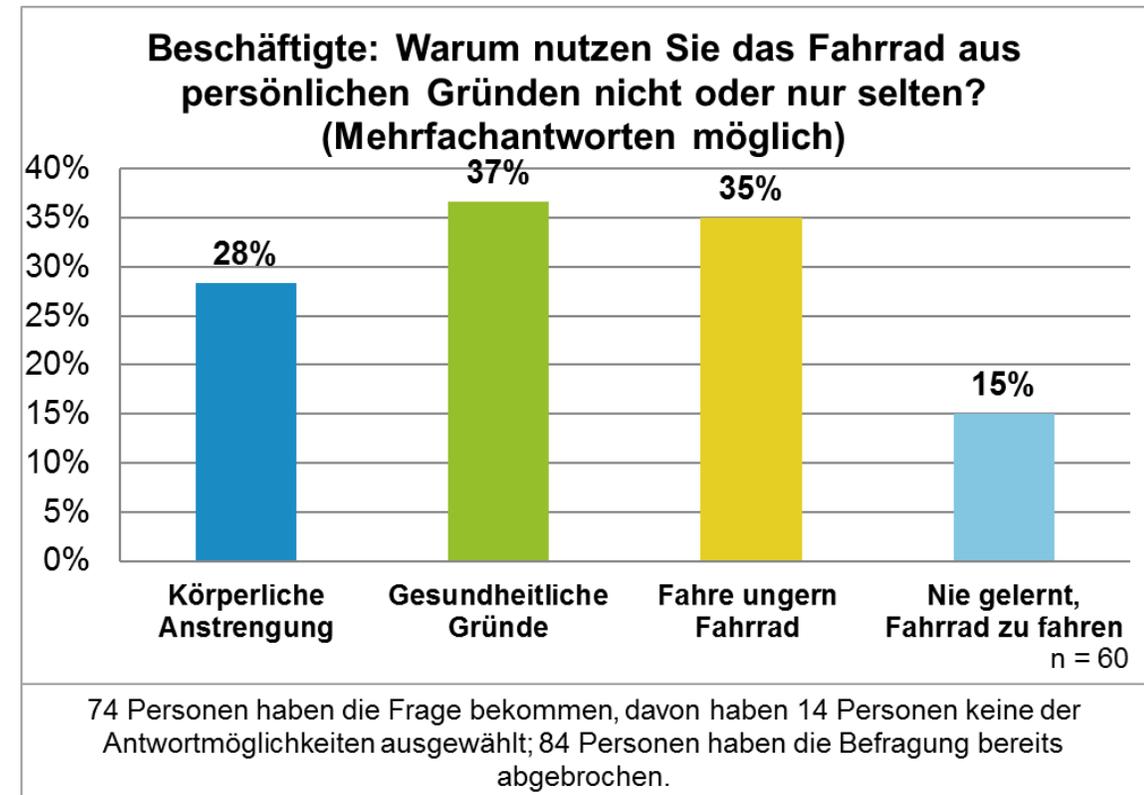
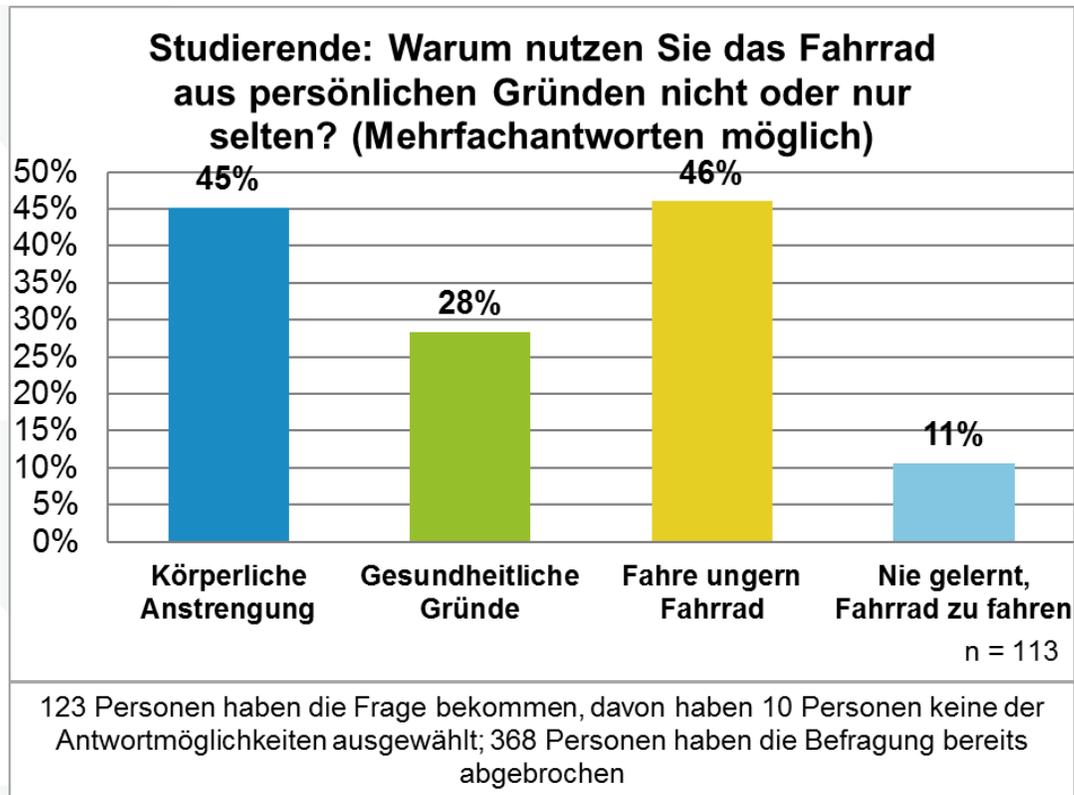
142 Personen haben die Frage bekommen; Die Anzahl der Personen, die die Frage beantwortet haben, variiert je nach Verkehrsmittel; 117 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

# // GRÜNDE FÜR NICHT NUTZUNG DES FAHRRADS

# // Gründe das Fahrrad nicht oder nur selten zu nutzen

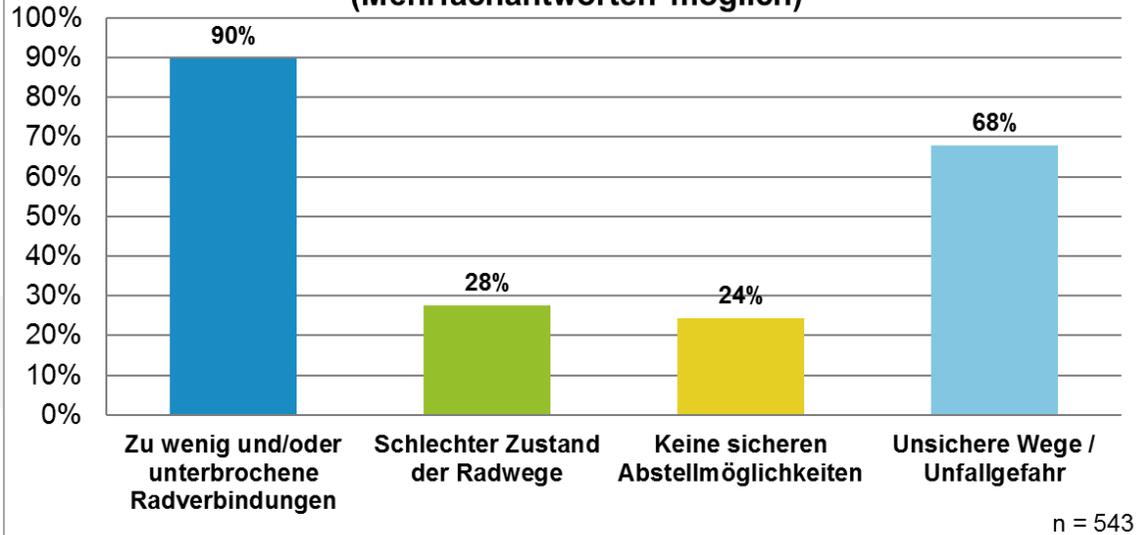


# // Aus persönlichen Gründen das Fahrrad nicht oder nur selten nutzen



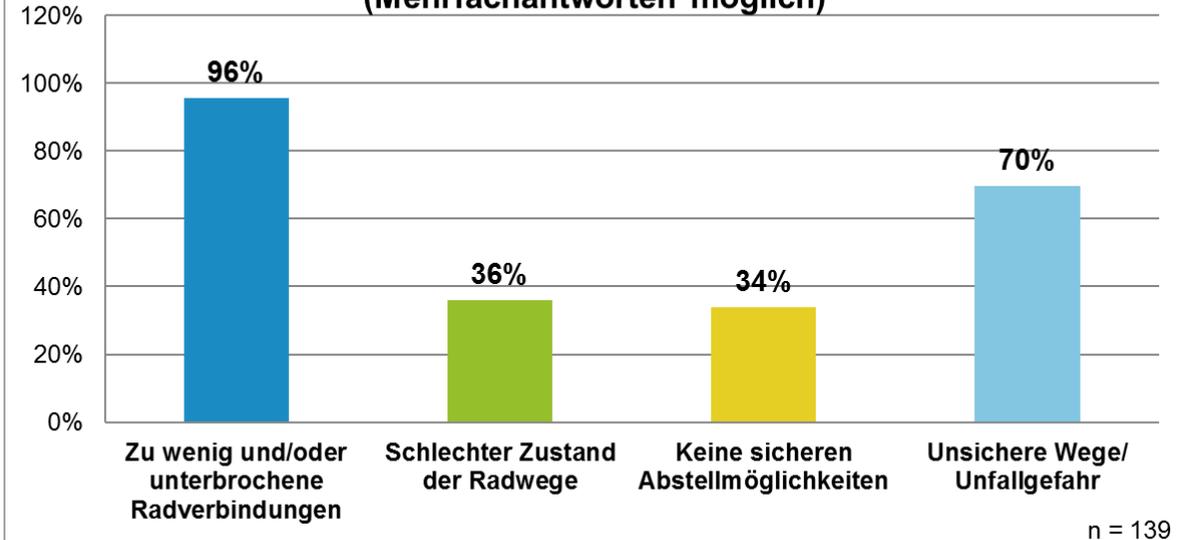
# // Wegen schlechter Infrastruktur das Fahrrad nicht oder nur selten nutzen

**Studierende: Warum nutzen Sie das Fahrrad wegen schlechter Infrastruktur nicht oder nur selten? (Mehrfachantworten möglich)**



551 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 8 Personen keine der Antwortmöglichkeiten ausgewählt; 368 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

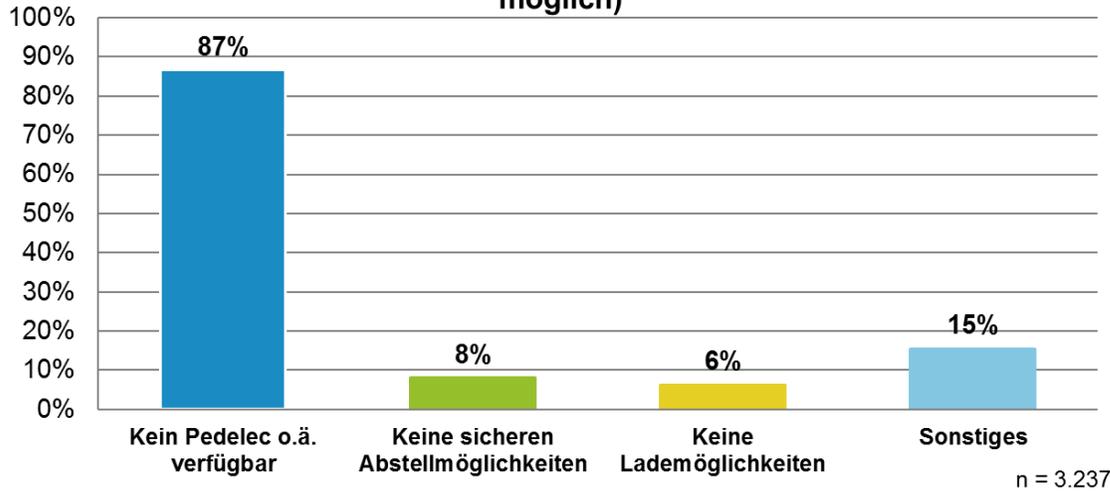
**Beschäftigte: Warum nutzen Sie das Fahrrad wegen schlechter Infrastruktur nicht oder nur selten? (Mehrfachantworten möglich)**



140 Personen haben die Frage bekommen, davon hat eine Personen keine der Antwortmöglichkeiten ausgewählt; 84 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

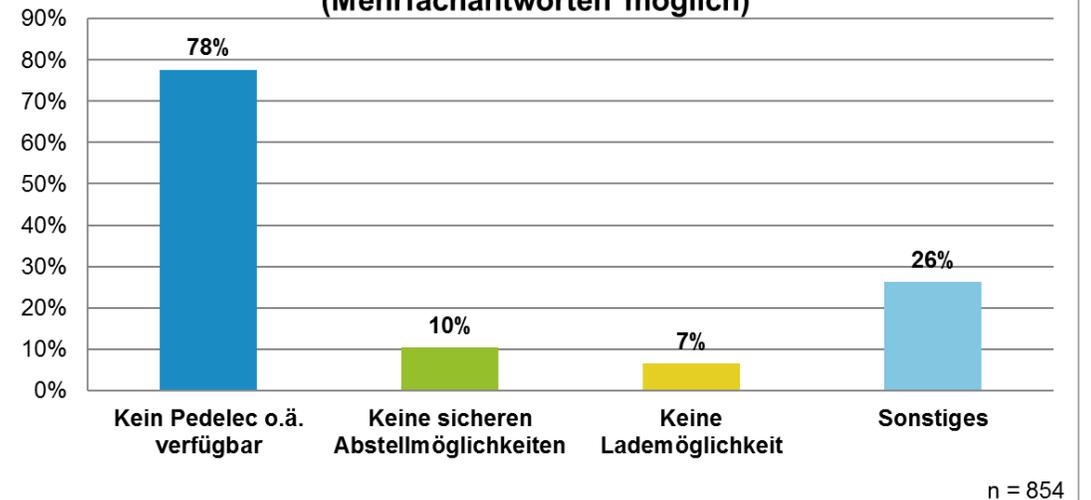
# // Gründe das Pedelec o.ä. nicht oder nur selten zu nutzen

**Studierende: Warum nutzen Sie das Pedelec o.ä. nicht oder nur selten auf dem Weg zu Universität? (Mehrfachantworten möglich)**



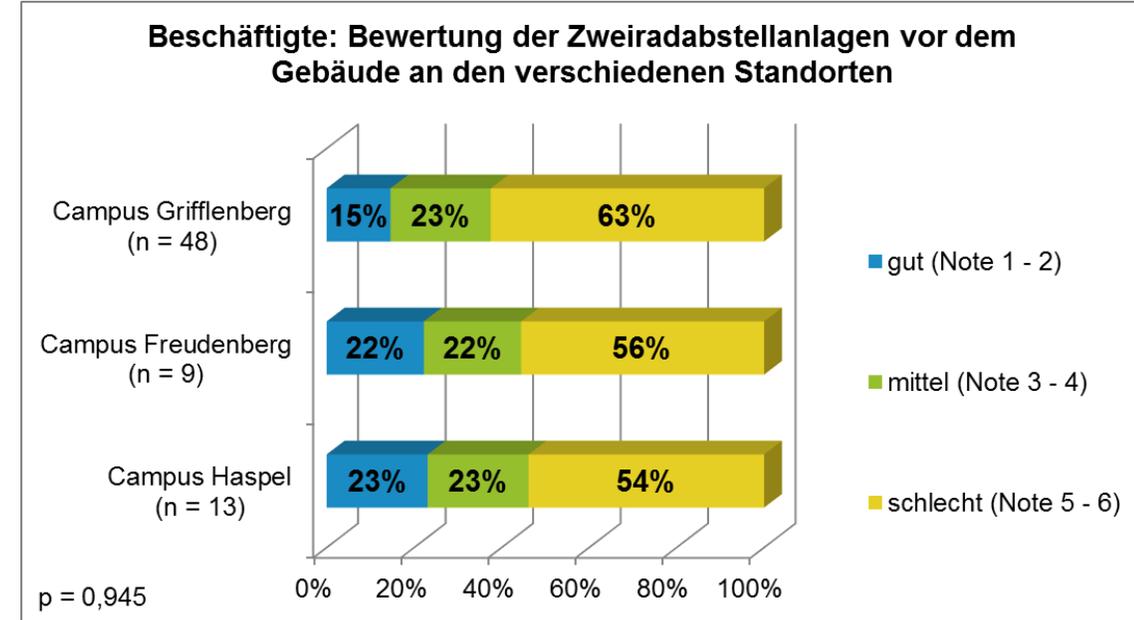
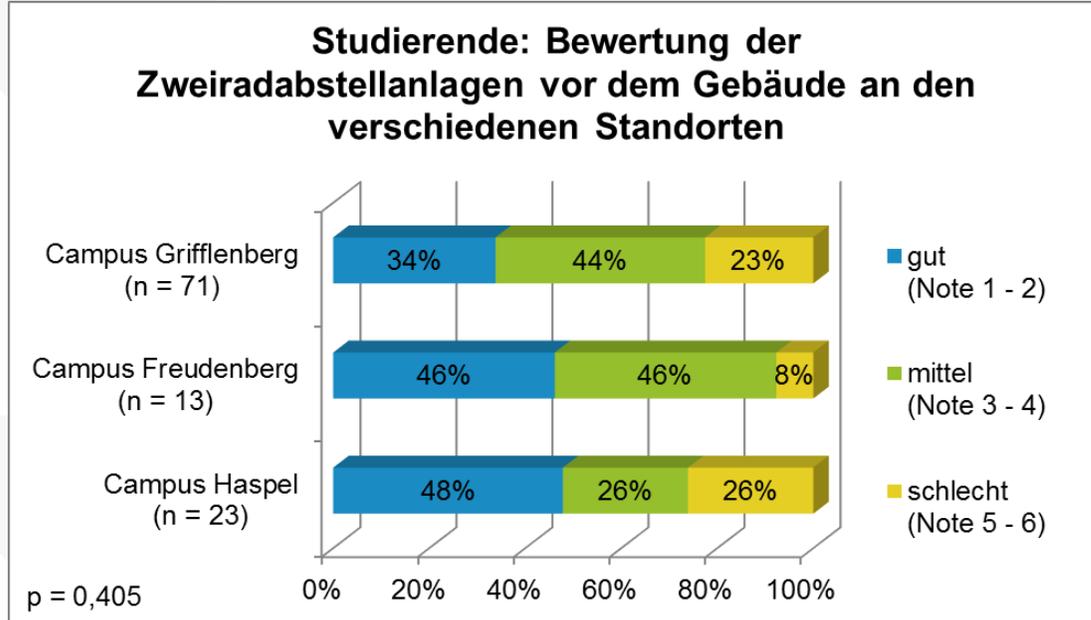
3.362 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 125 Personen keine der Antwortmöglichkeiten ausgewählt; 368 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

**Beschäftigte: Warum nutzen Sie das Pedelec o.ä. nicht oder nur selten auf dem Weg zur Universität? (Mehrfachantworten möglich)**



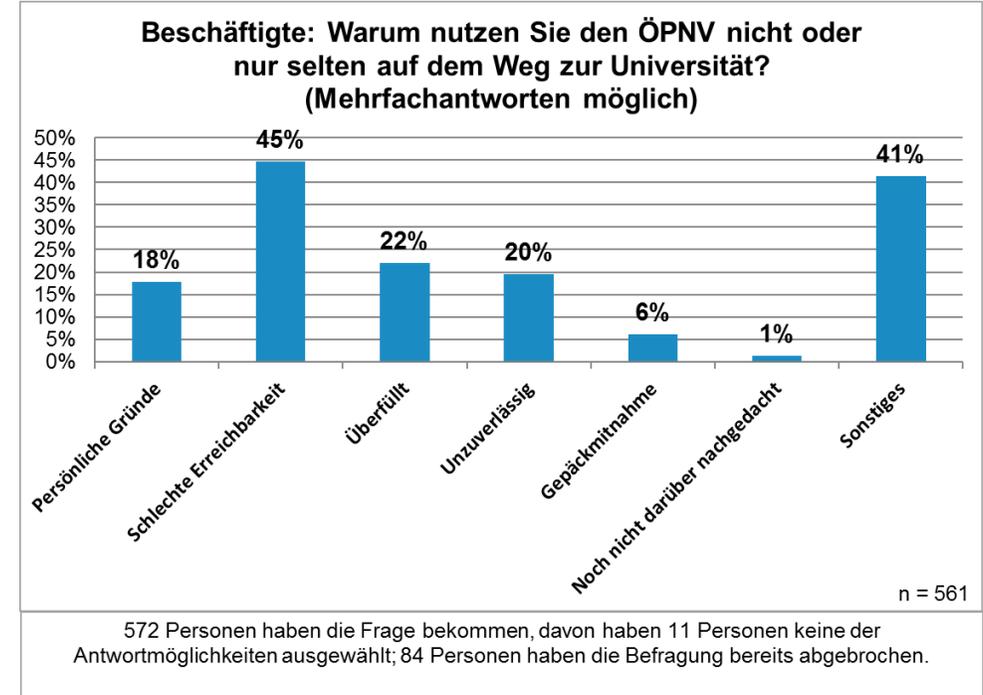
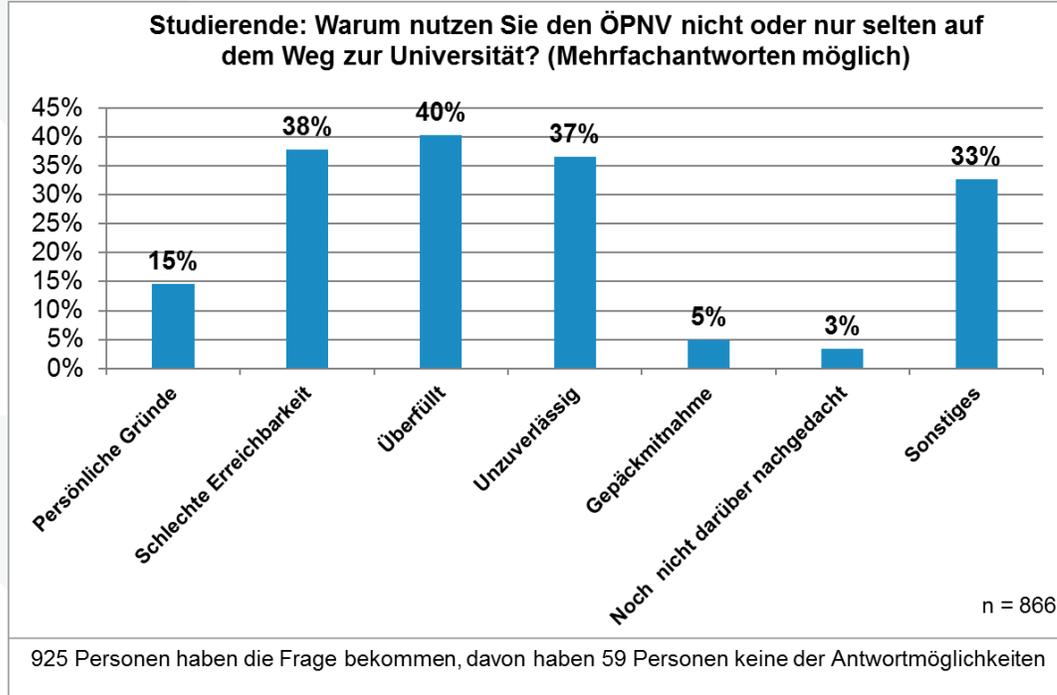
907 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 53 Personen keine der Antwortmöglichkeiten ausgewählt; 84 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

# // Bewertung der Zweiradabstellanlagen an den verschiedenen Standorten

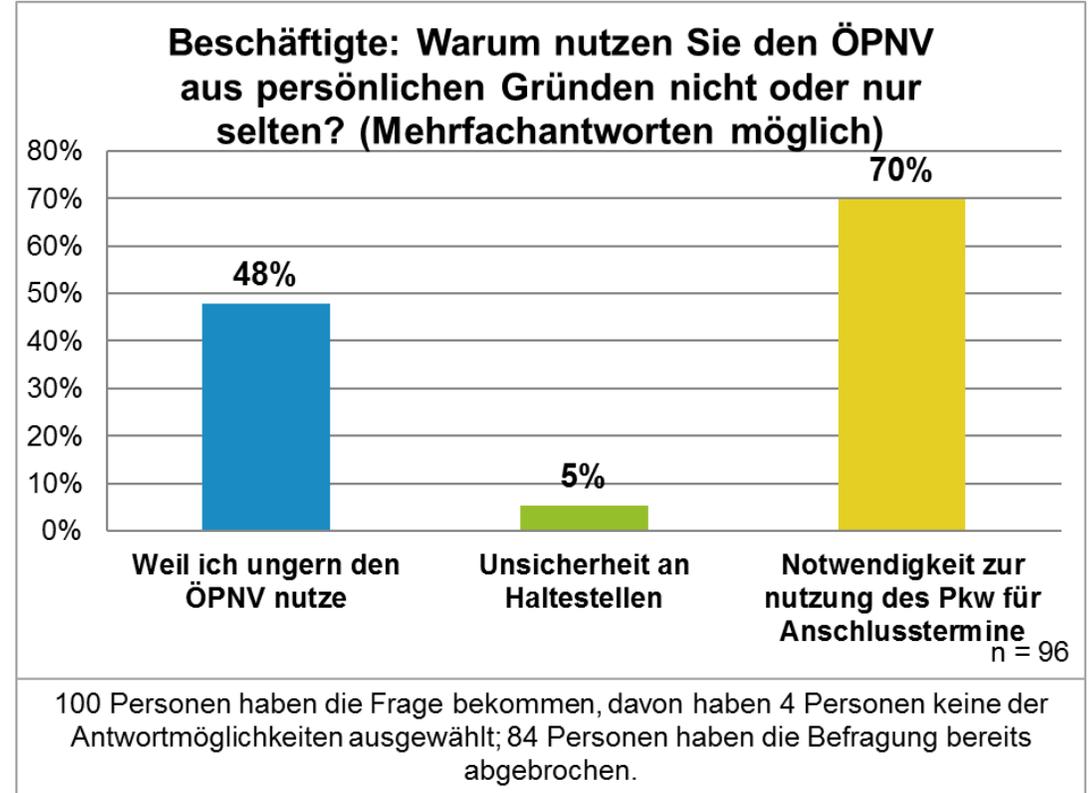
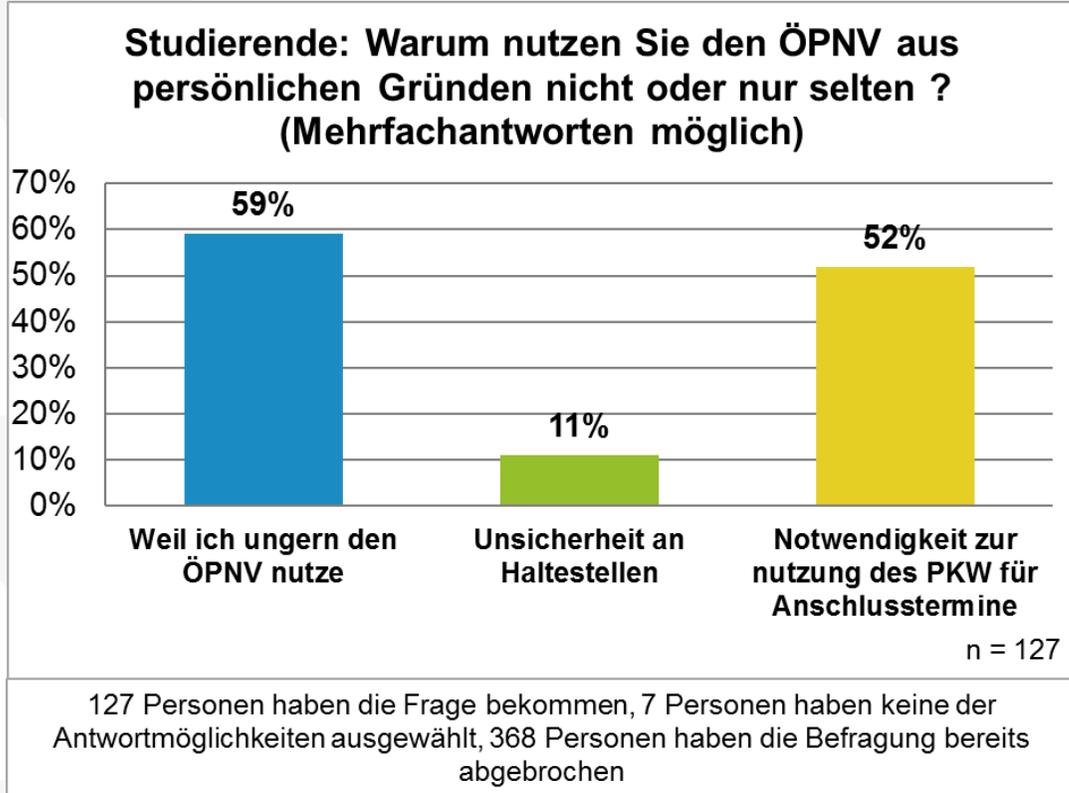


# // GRÜNDE FÜR NICHT NUTZUNG DES ÖPNV

# // Gründe den ÖPNV nicht oder nur selten zu nutzen

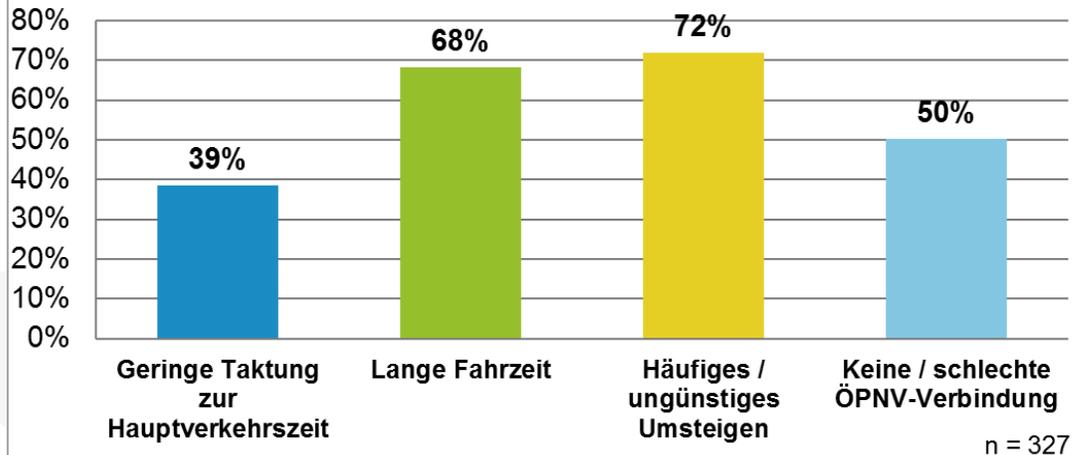


# // Aus persönlichen Gründen den ÖPNV nicht oder nur selten nutzen



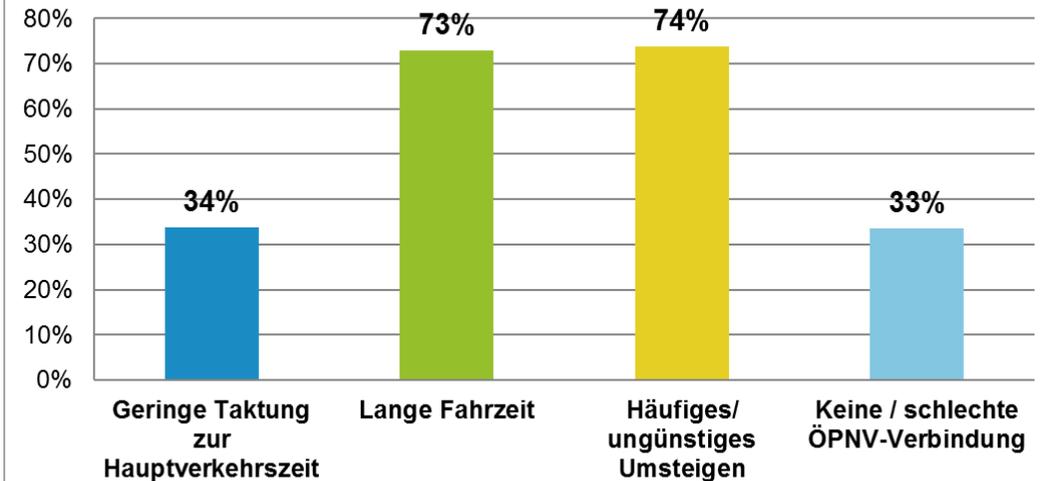
# // Gründe für schlechte Erreichbarkeit des ÖPNV

**Studierende: Gründe für schlechte Erreichbarkeit des ÖPNV (Mehrfachantworten möglich)**



327 Personen haben die Frage bekommen, 2 Personen haben keine der Antwortmöglichkeiten ausgewählt, 449 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen

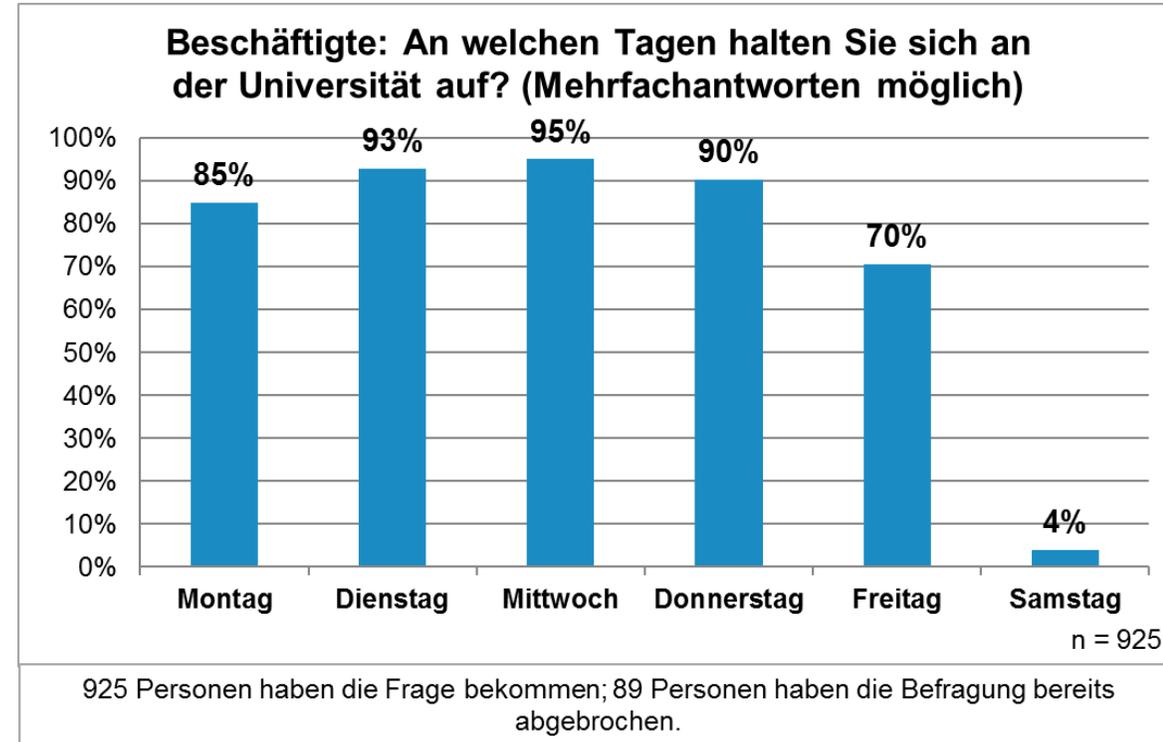
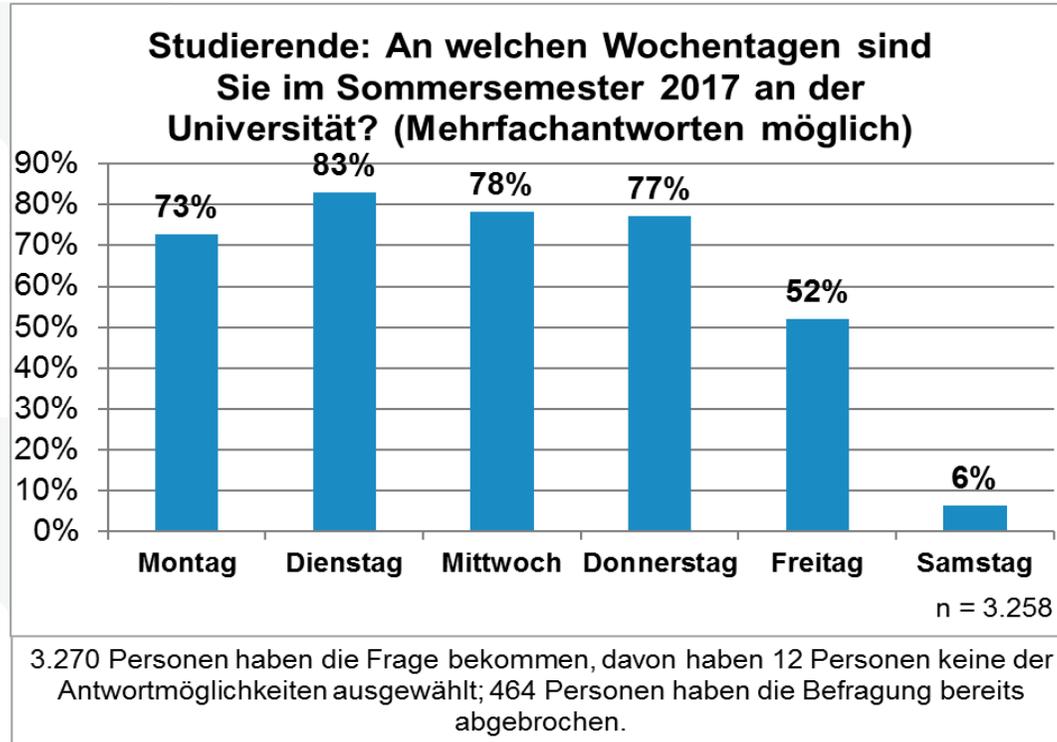
**Beschäftigte: Gründe für schlechte Erreichbarkeit des ÖPNV (Mehrfachantworten möglich)**



251 Personen haben die Frage bekommen; 84 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

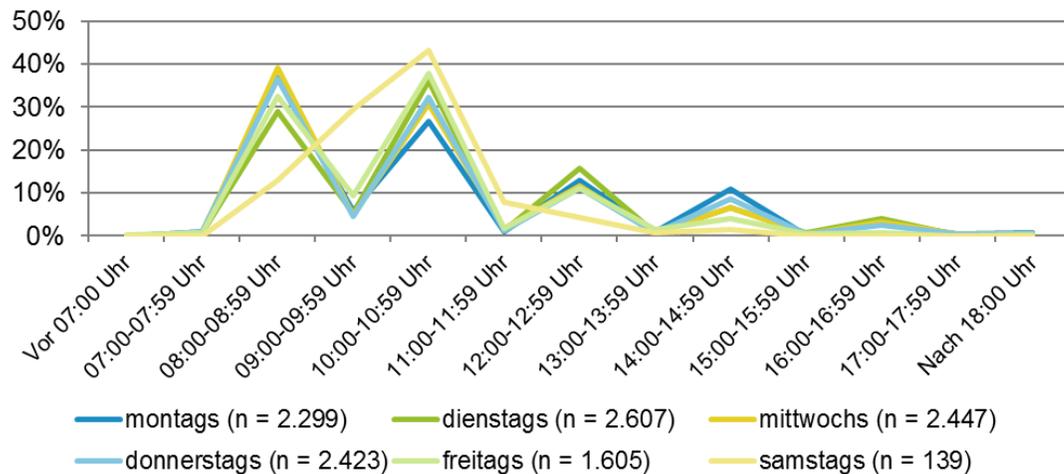
# // AUFENTHALT AN DER UNIVERSITÄT

# // Aufenthalt an der Universität nach Wochentagen



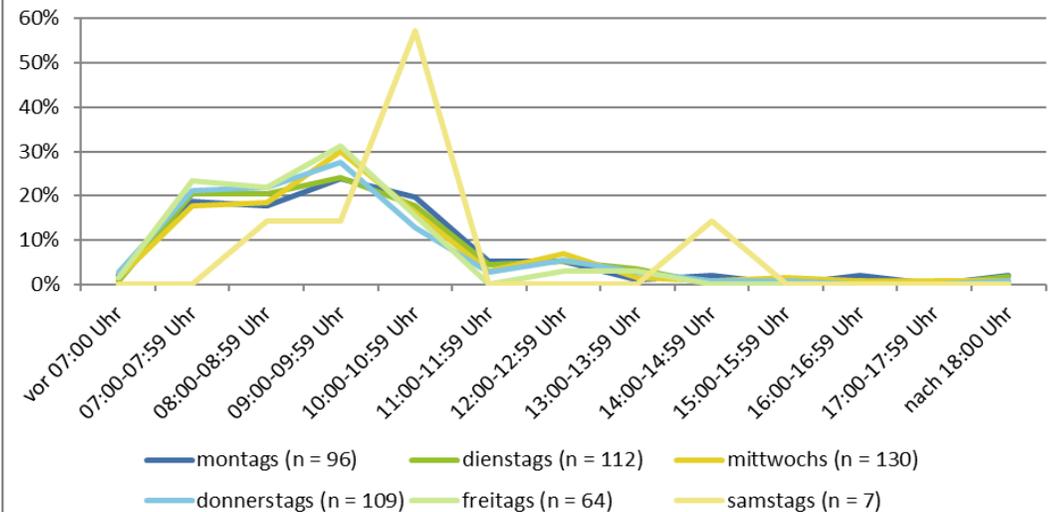
# // Beginn der ersten besuchten Veranstaltung /der Arbeitszeit

**Studierende: Beginn der ersten besuchten Veranstaltung im Sommersemester 2017 nach Wochentagen**



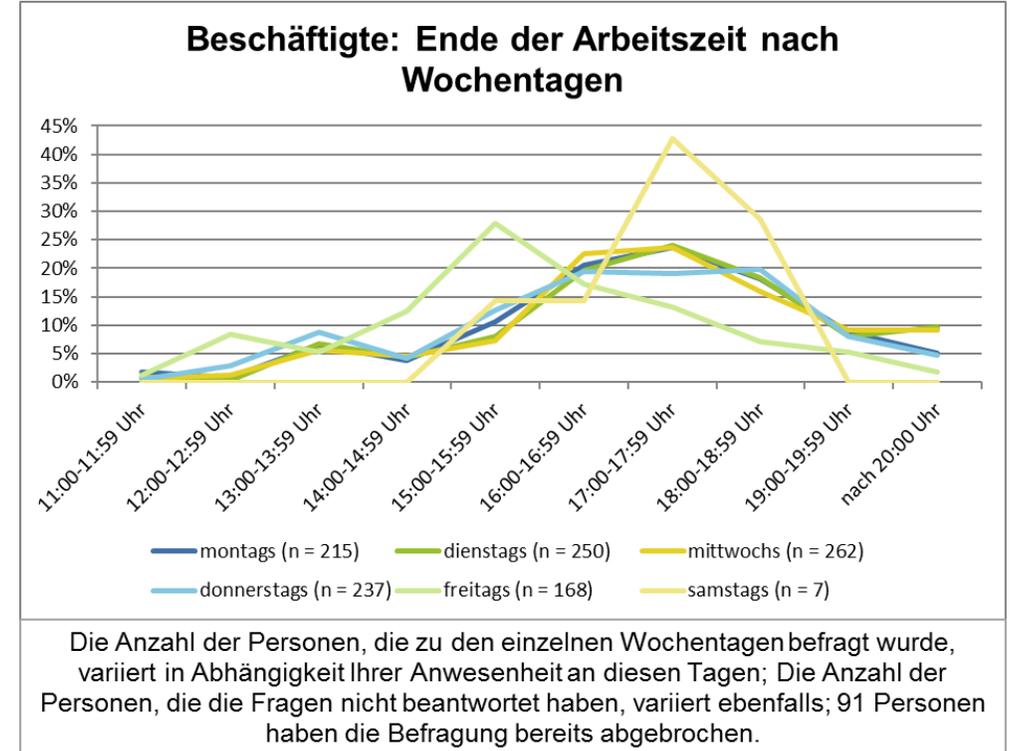
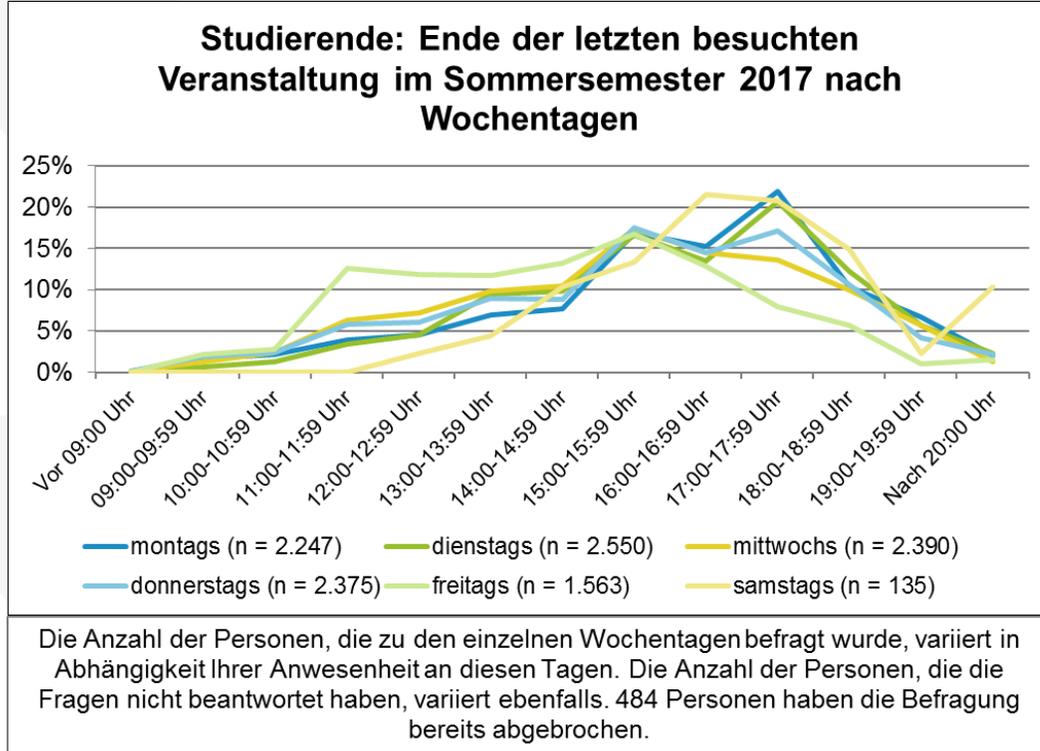
Die Anzahl der Personen, die zu den einzelnen Wochentagen befragt wurde, variiert in Abhängigkeit Ihrer Anwesenheit an diesen Tagen. Die Anzahl der Personen, die die Fragen nicht beantwortet haben, variiert ebenfalls. 469 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

**Beschäftigte: Beginn der Arbeitszeit nach Wochentagen**

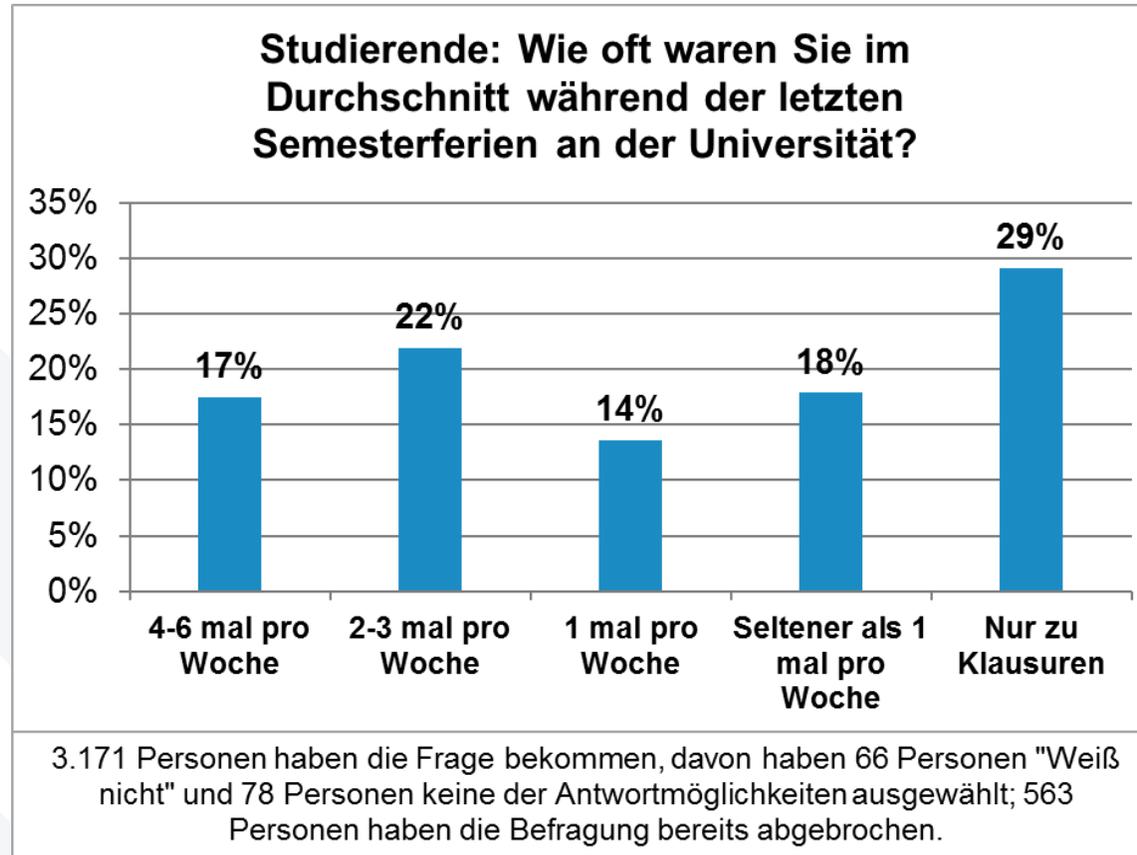


Die Anzahl der Personen, die zu den einzelnen Wochentagen befragt wurde, variiert in Abhängigkeit Ihrer Anwesenheit an diesen Tagen; Die Anzahl der Personen, die die Fragen nicht beantwortet haben, variiert ebenfalls; 89 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

# // Ende der letzten besuchten Veranstaltung /der Arbeitszeit

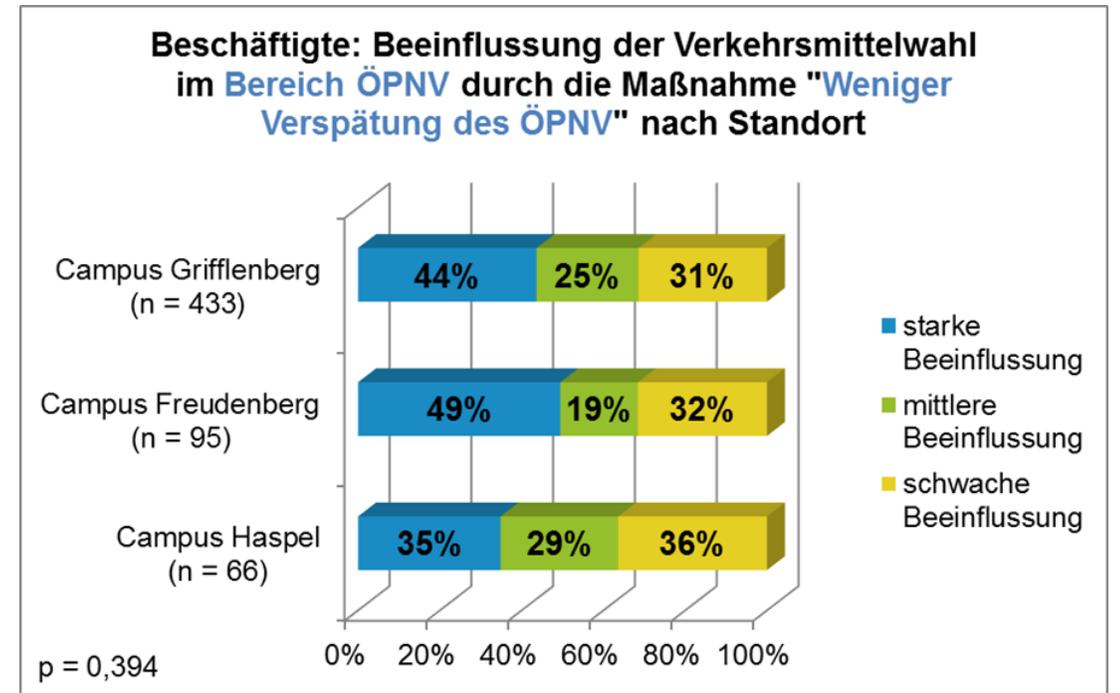
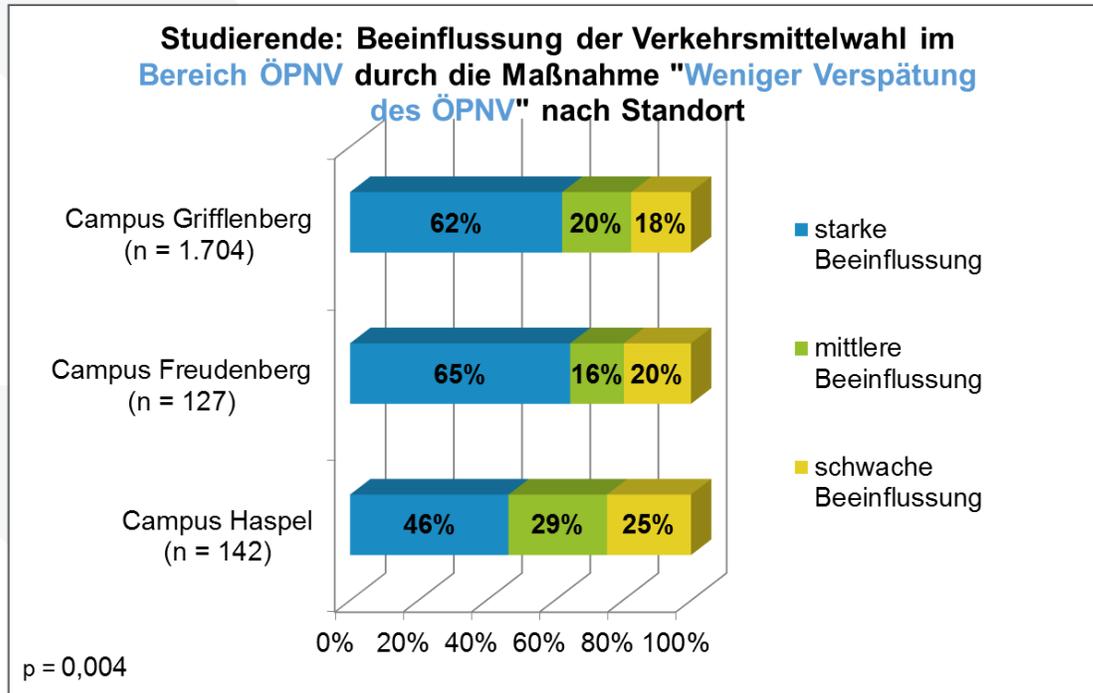


# // Während der Semesterferien an der Universität



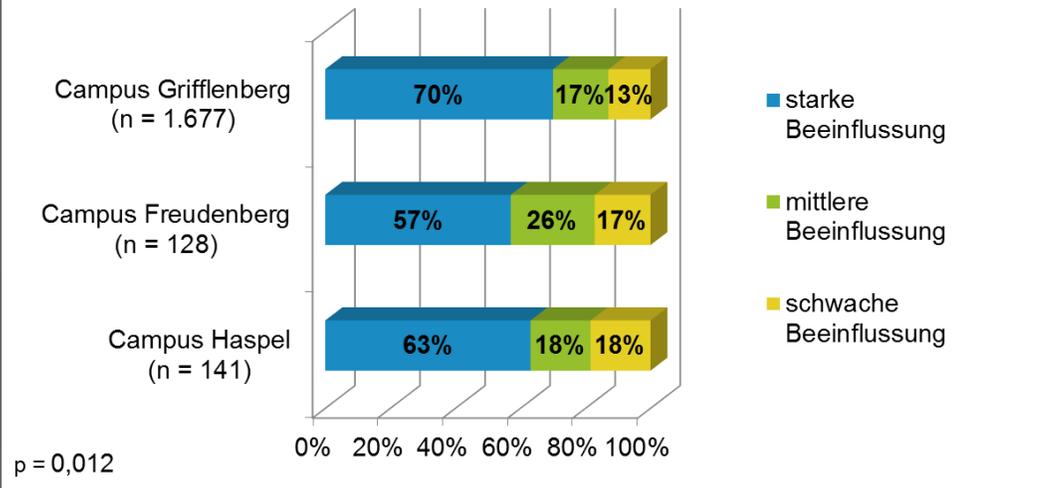
# // BEEINFLUSSUNG DURCH MAßNAHMEN IM BEREICH ÖPNV

# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Weniger Verspätung des ÖPNV“

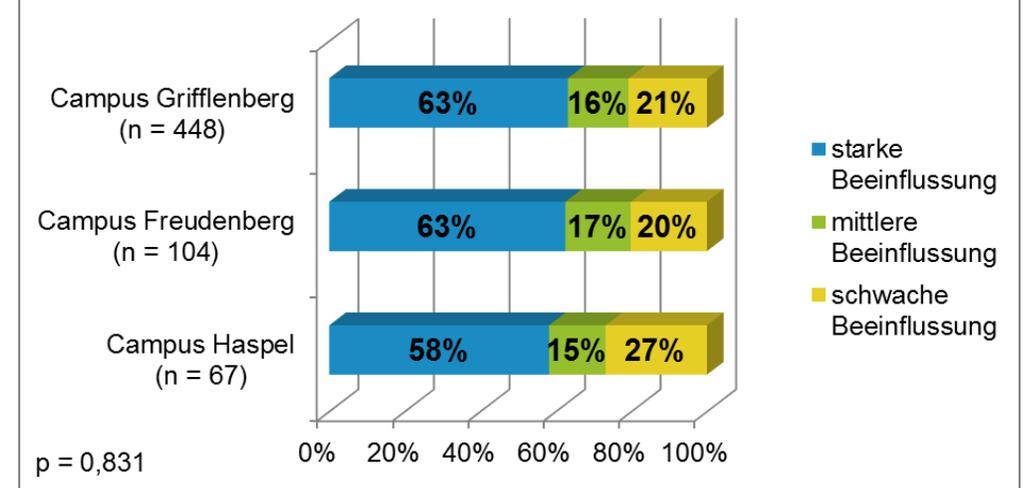


# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Schnellere ÖPNV Anbindung“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich ÖPNV durch die Maßnahme "Schnellere ÖPNV-Anbindung" nach Standort**



**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich ÖPNV durch die Maßnahme "Schnellere ÖPNV-Anbindung" nach Standort**



# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „weniger volle Busse“ und „dichterer ÖPNV Takt“

Maßnahme „weniger volle Busse“ bzw. „dichterer ÖPNV Takt“:

Campus Griffenberg:

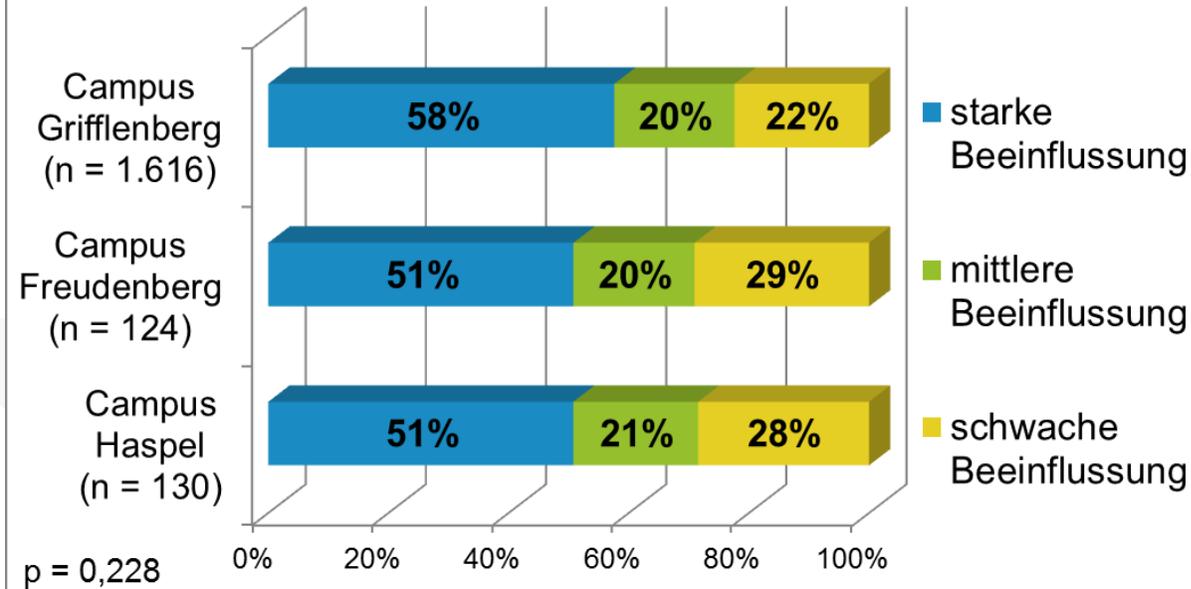
- Ca. **90 %** der Studierenden und ca. **75 %** der Beschäftigten haben angegeben, durch diese Maßnahme, stark bis mittelstark beeinflusst zu werden

Campus Freudenberg:

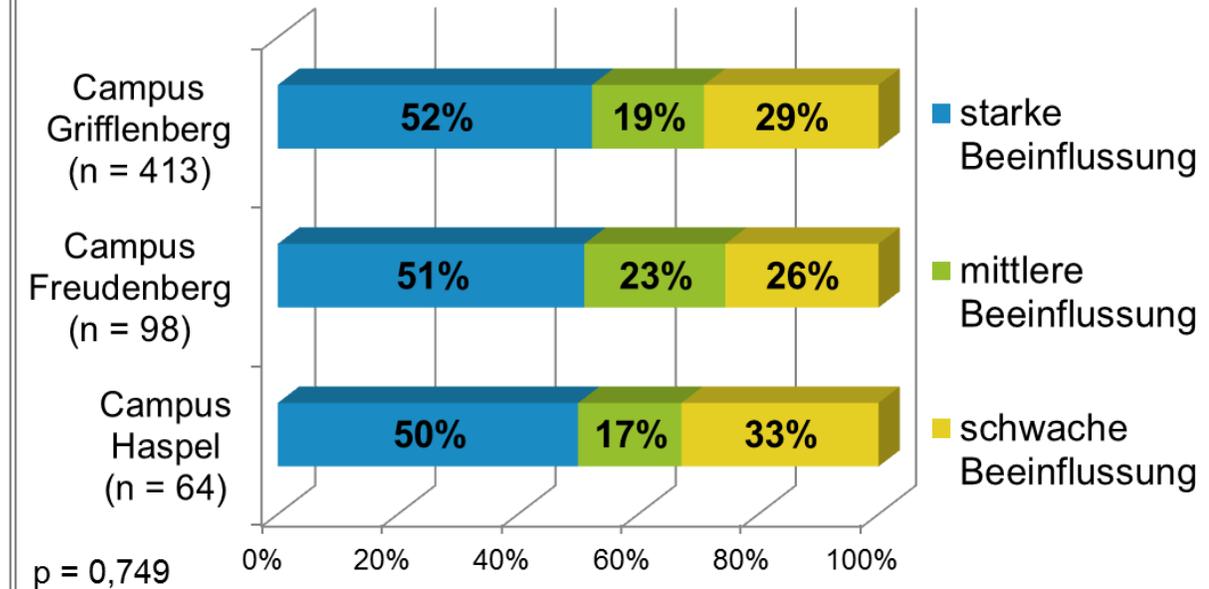
- Ca. **80 %** der Studierenden und ca. **75 %** der Beschäftigten haben angegeben, durch diese Maßnahme, stark bis mittelstark beeinflusst zu werden

# // Beeinflussung durch die Maßnahme „Bessere Umsteigemöglichkeiten“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich ÖPNV durch die Maßnahme "Bessere Umsteigemöglichkeiten" nach Standort**

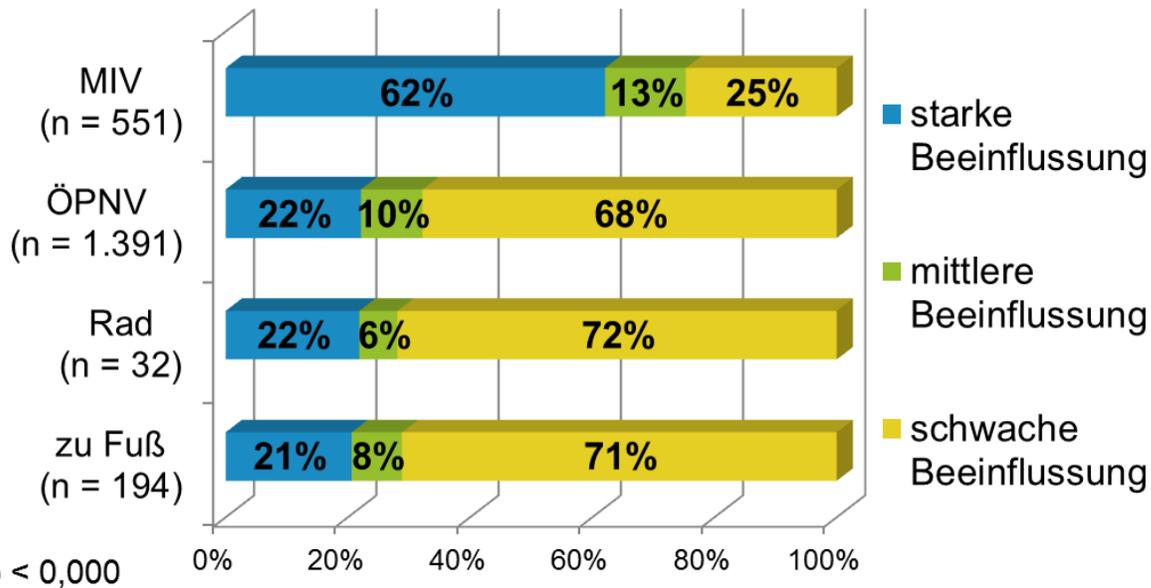


**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich ÖPNV durch die Maßnahme "Bessere Umsteigemöglichkeiten" nach Standort**



# // Beeinflussung durch die Maßnahme „Kostenpflichtige Autoparkplätze“ im Bereich ÖPNV

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich ÖPNV durch die Maßnahme „Kostenpflichtige Autoparkplätze“ nach Standort**

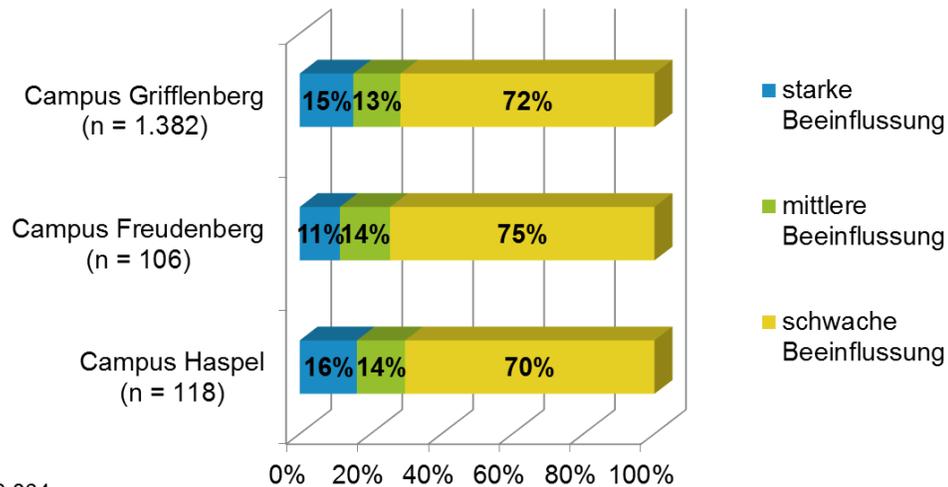


**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich ÖPNV durch die Maßnahme „Kostenpflichtige Autoparkplätze“ nach Standort**

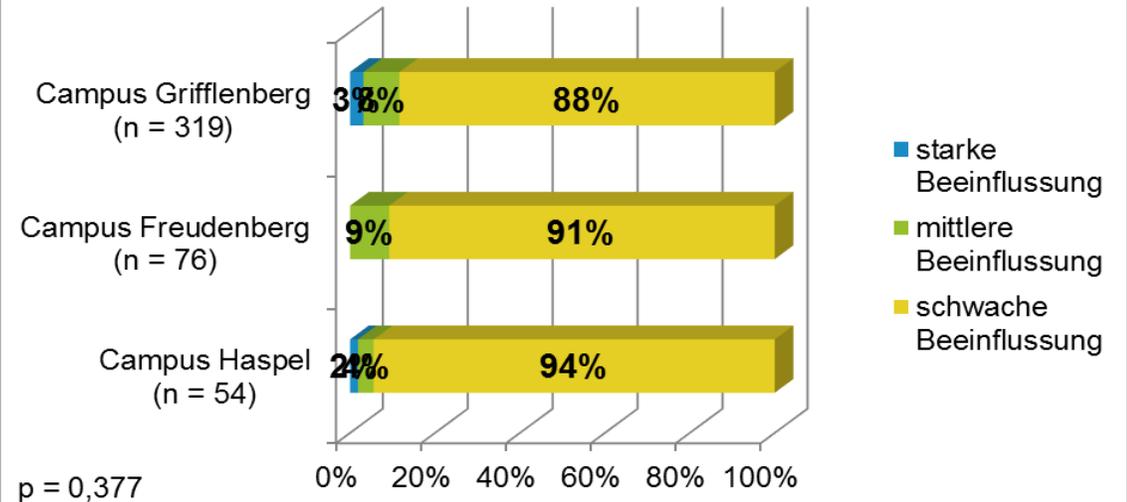


# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „mehr Schließfächer“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich ÖPNV durch die Maßnahme "Mehr Schließfächer" nach Standort**



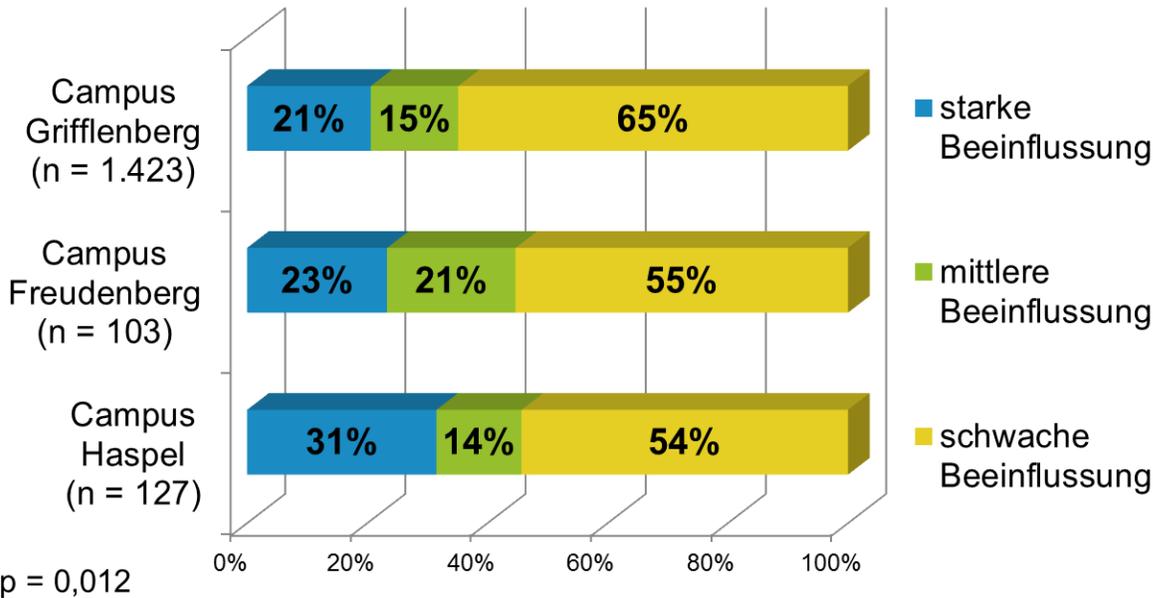
**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich ÖPNV durch die Maßnahme "Mehr Schließfächer" nach Standort**



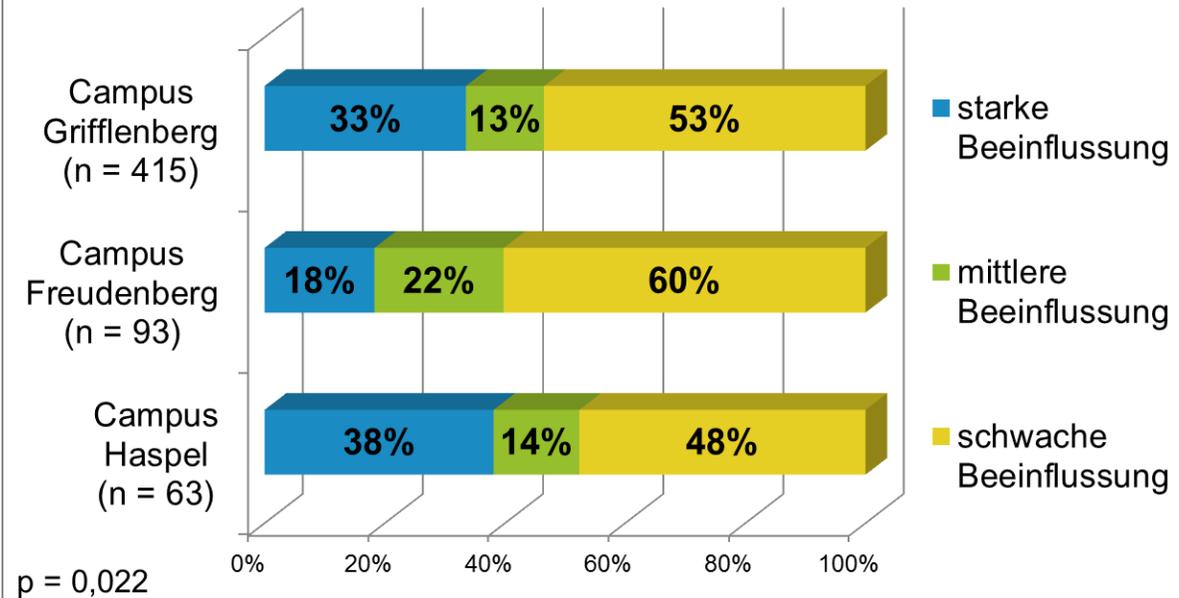
# // BEEINFLUSSUNG DURCH MAßNAHMEN IM BEREICH FAHRRAD

# // Beeinflussung durch die Maßnahme „Sichere, abschließbare Fahrradabstellanlagen“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Sichere, abschließbare Fahrradabstellanlagen an der Universität" nach Standort**

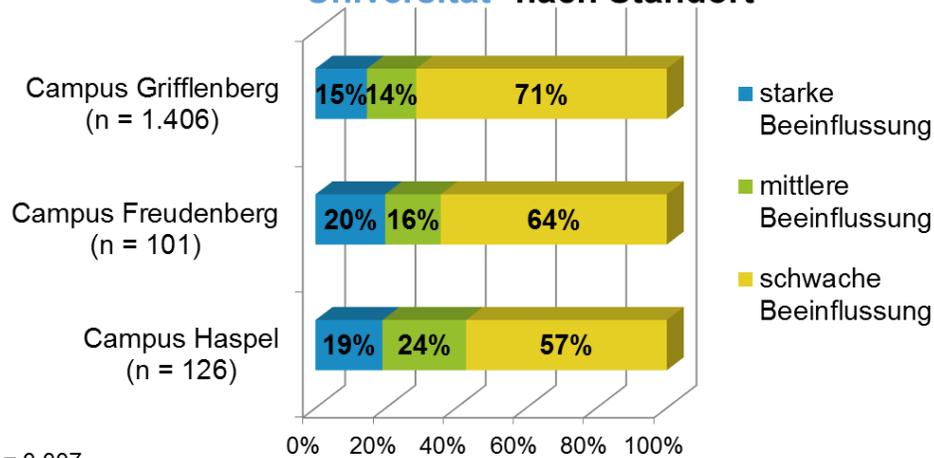


**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Sichere, abschließbare Fahrradabstellanlagen an der Universität" nach Standort**



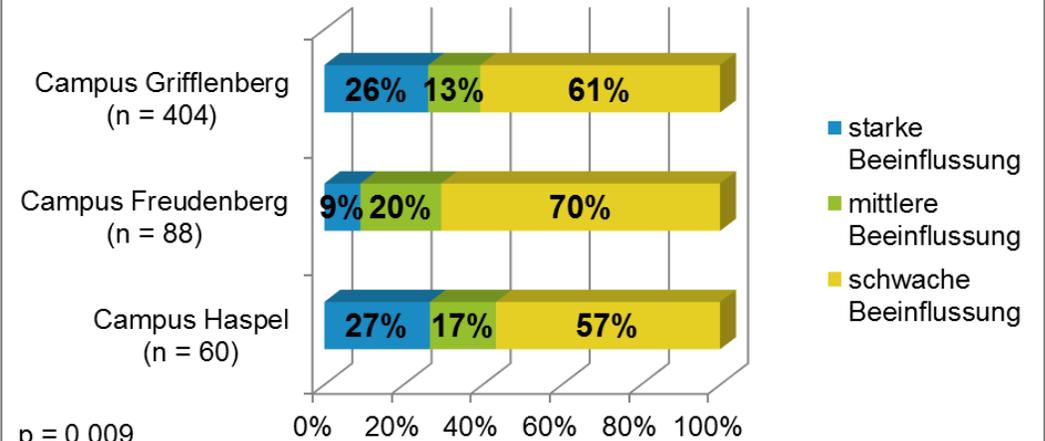
# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Überdachte Fahrradabstellanlagen an der Universität“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Überdachte Fahrradabstellanlage an der Universität" nach Standort**



p = 0,007

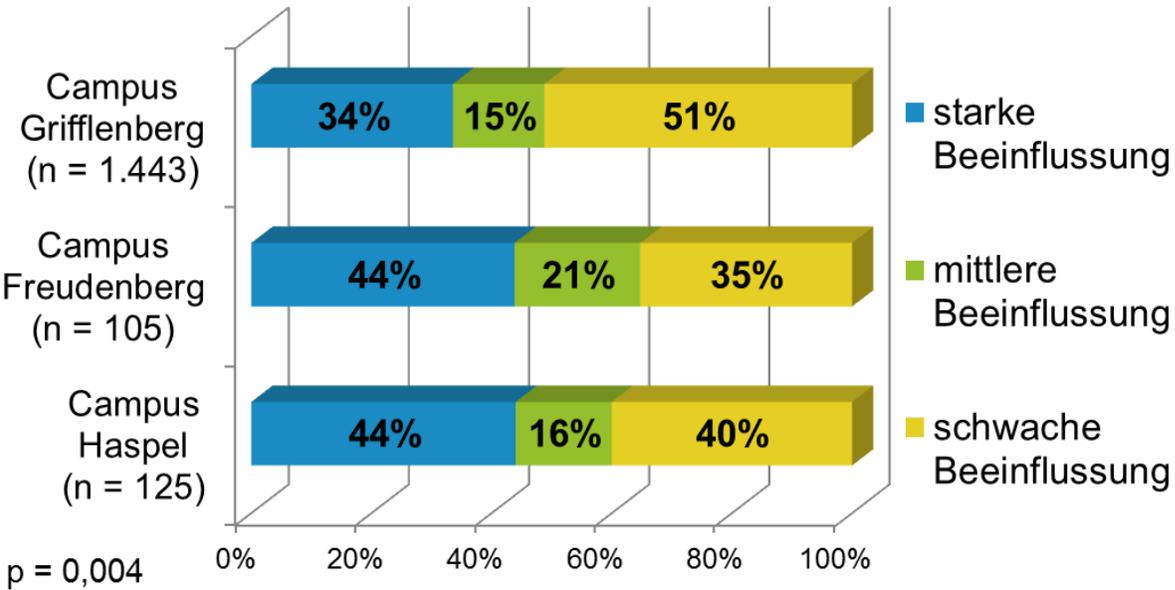
**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Überdachte Fahrradabstellanlagen an der Universität" nach Standort**



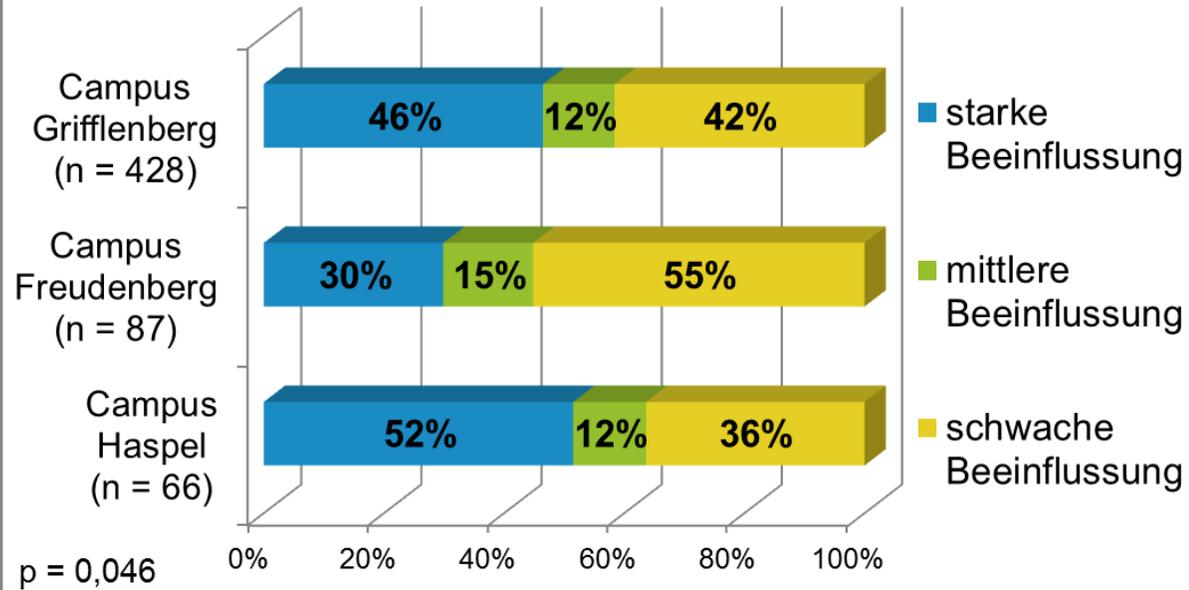
p = 0,009

# // Beeinflussung durch die Maßnahme „Neue/mehr Radwege/Radfahrstreifen“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Neue/mehr Radwege/Radfahrstreifen" nach Standort**

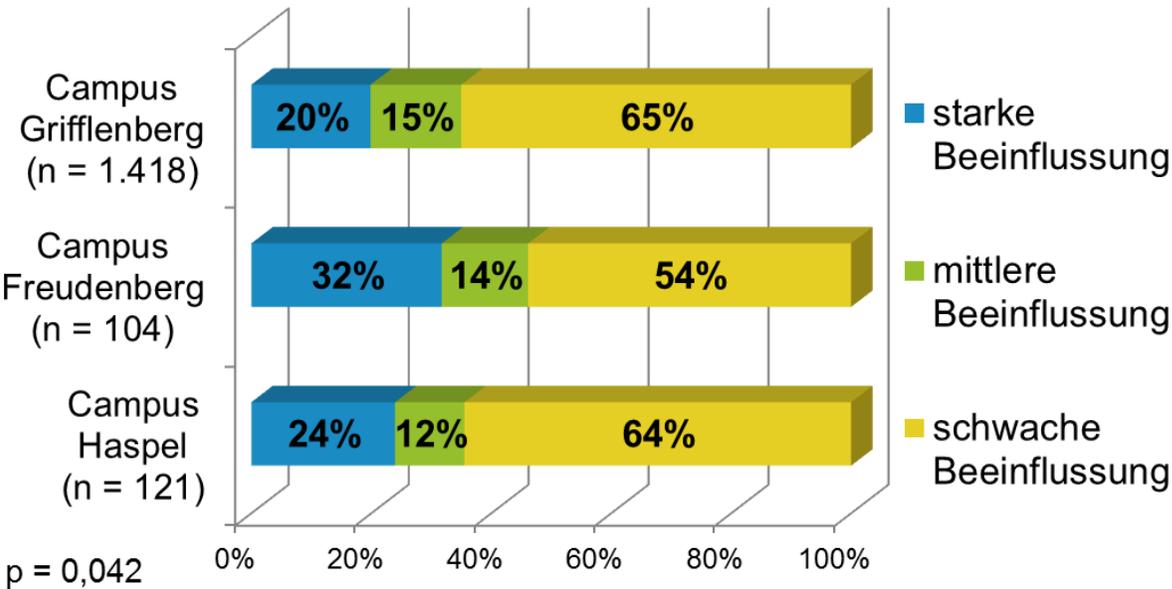


**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Neue/mehr Radwege/Radfahrstreifen" nach Standort**

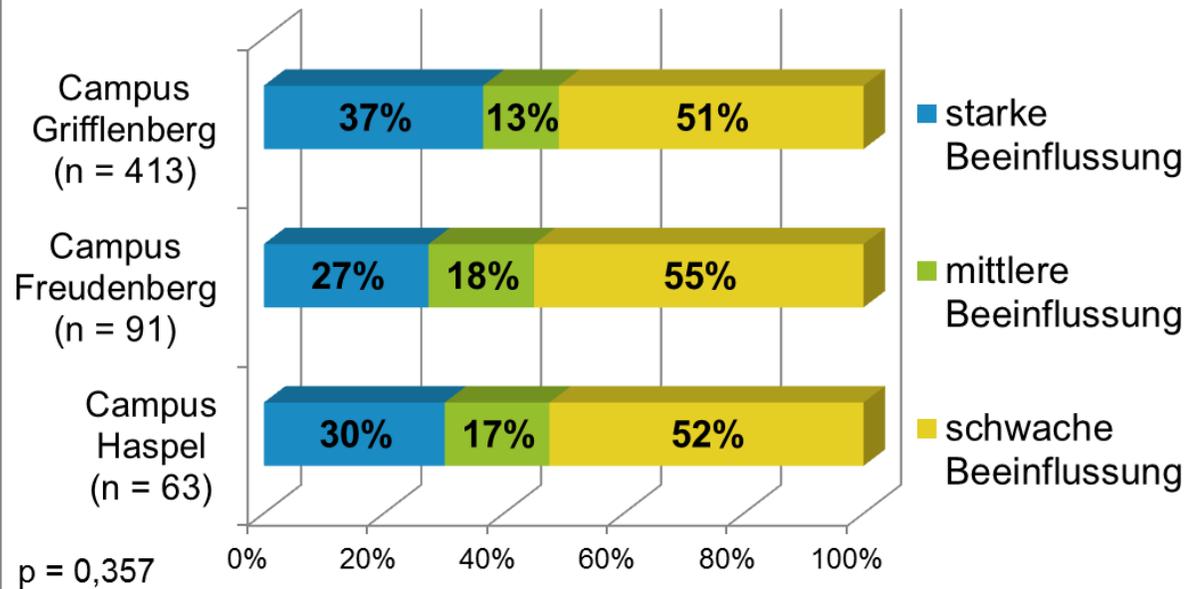


# // Beeinflussung durch die Maßnahme „Dusch- und Umkleidemöglichkeiten“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Dusch- und Umkleidemöglichkeiten" nach Standort**

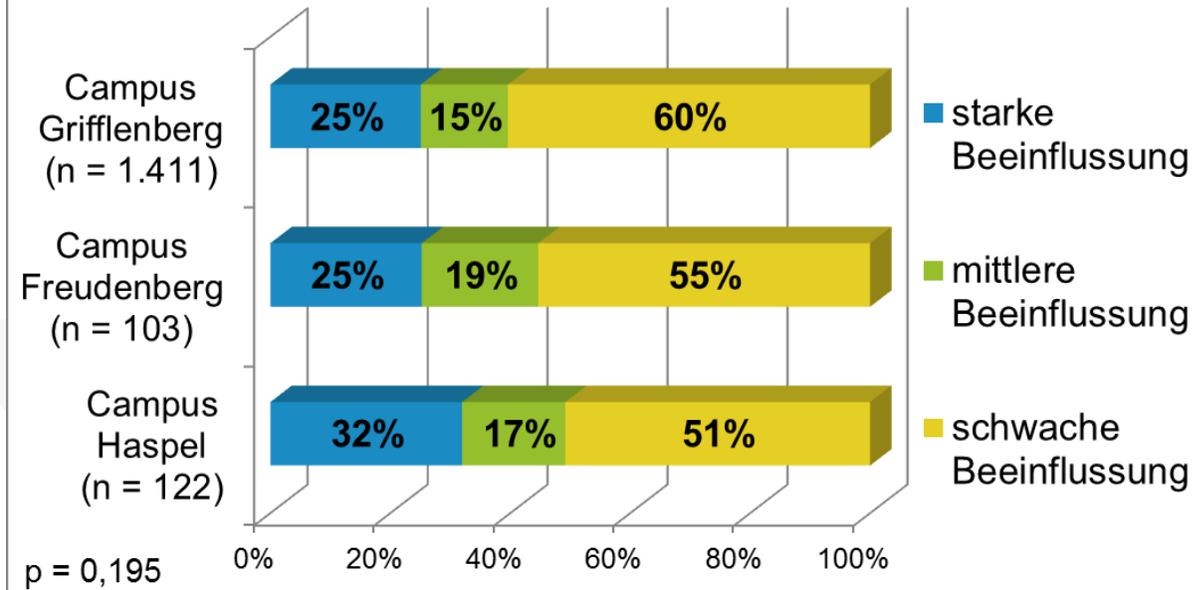


**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Dusch- und Umkleidemöglichkeiten" nach Standort**

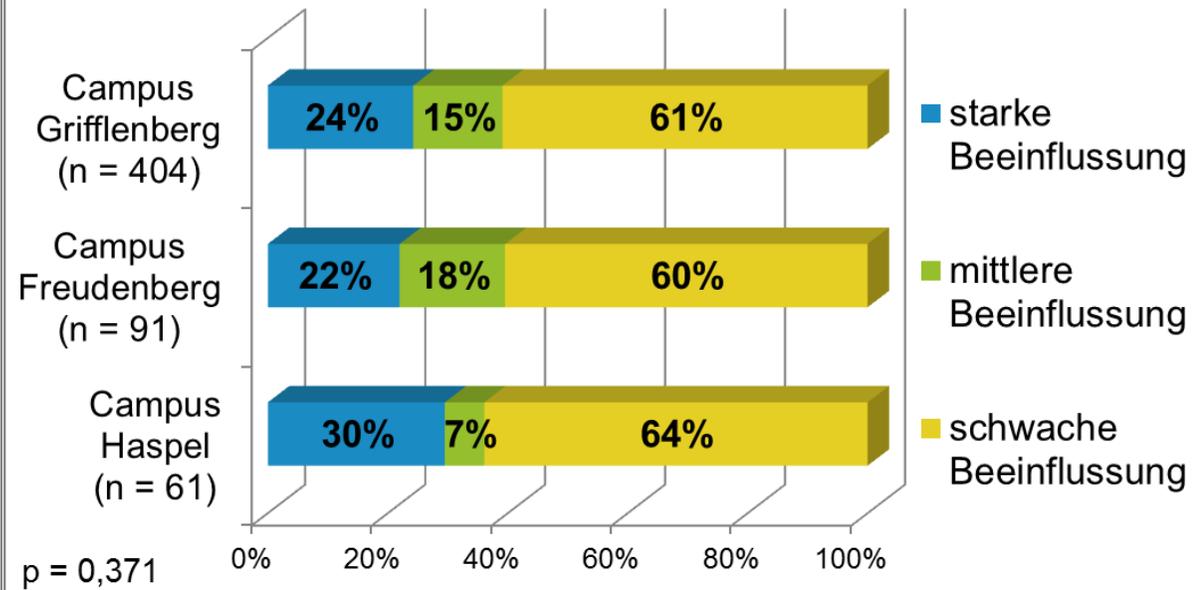


# // Beeinflussung durch die Maßnahme „Fahrrad-/ Pedelecverleihsystem“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Fahrrad-/Pedelecverleihsystem" nach Standort**

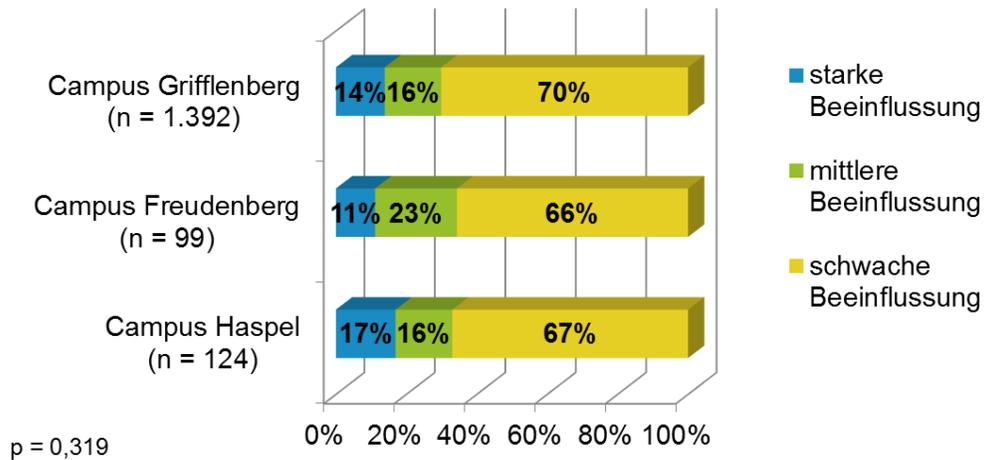


**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Fahrrad-/Pedelecverleihsystem" nach Standort**

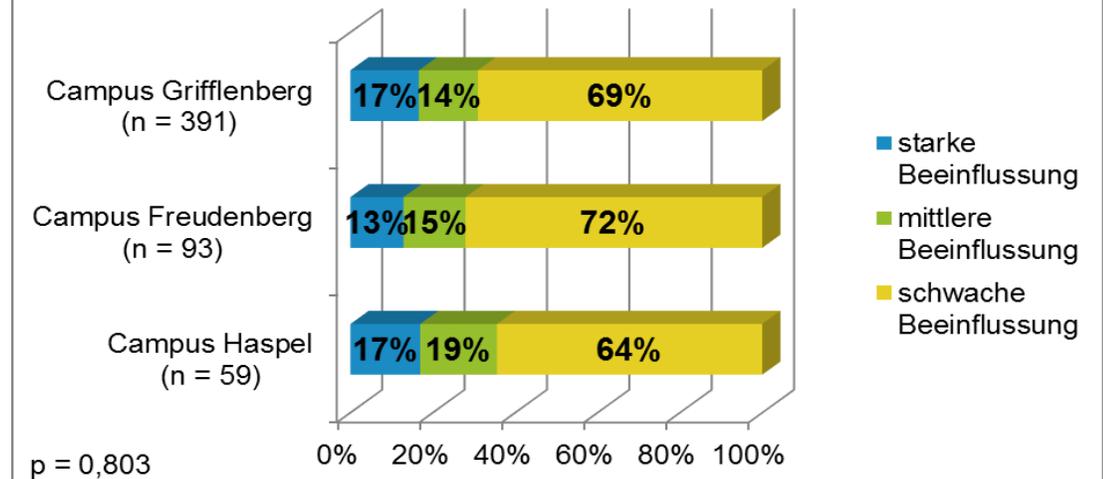


# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Fahrradreparaturservices“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl  
im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme  
"Fahrradreparaturservices" nach Standort**

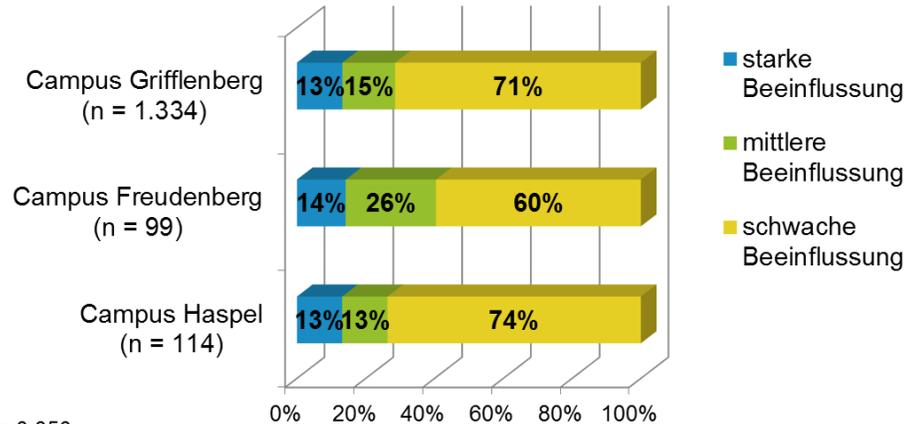


**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl  
im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme  
"Fahrradreparaturservices" nach Standort**



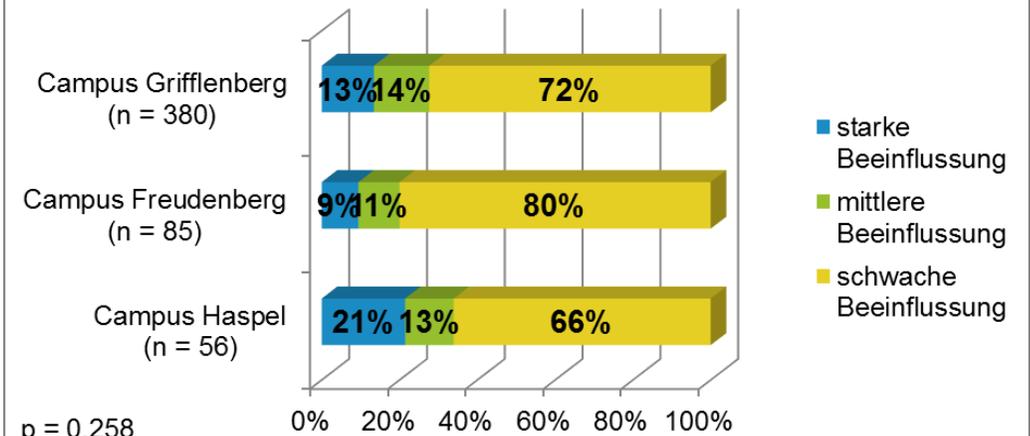
# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ o.ä.“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl  
im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme  
"Mitmachaktion "Mit dem Rad zur Uni" o.ä." nach  
Standort**



p = 0,050

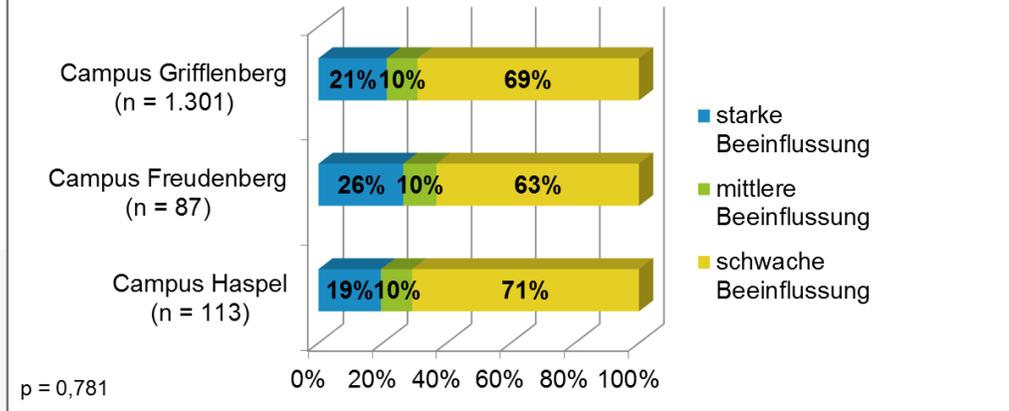
**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl  
im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme  
"Mitmachaktion "Mit dem Rad zur Uni" o.ä." nach  
Standort**



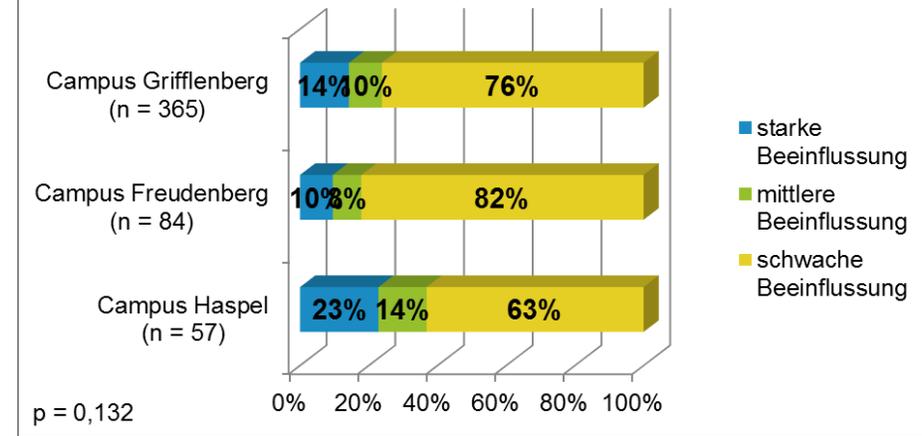
p = 0,258

# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Kostenpflichtige Autoparkplätze“ im Bereich Fahrrad

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme „Kostenpflichtige Autoparkplätze“ nach Standort**

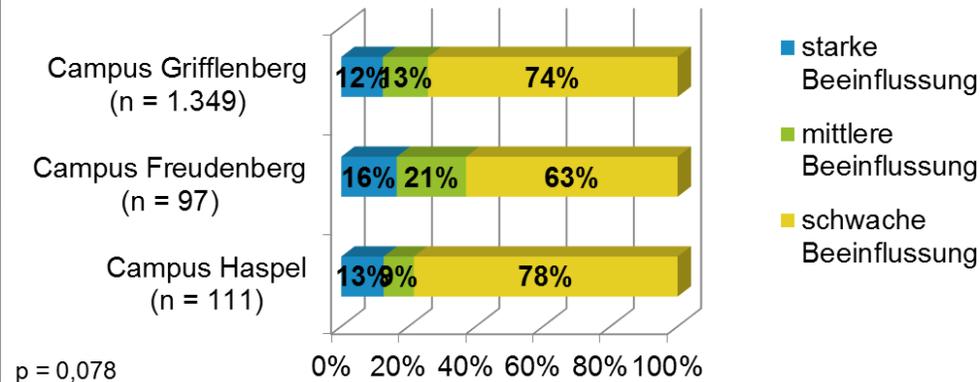


**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme „Kostenpflichtige Autoparkplätze“ nach Standort**

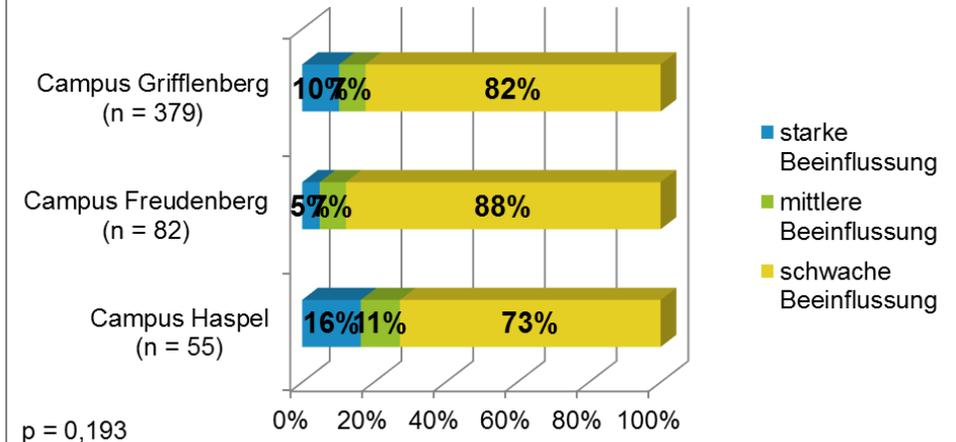


# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Anfahrts- und Campusplan für Radfahrende“

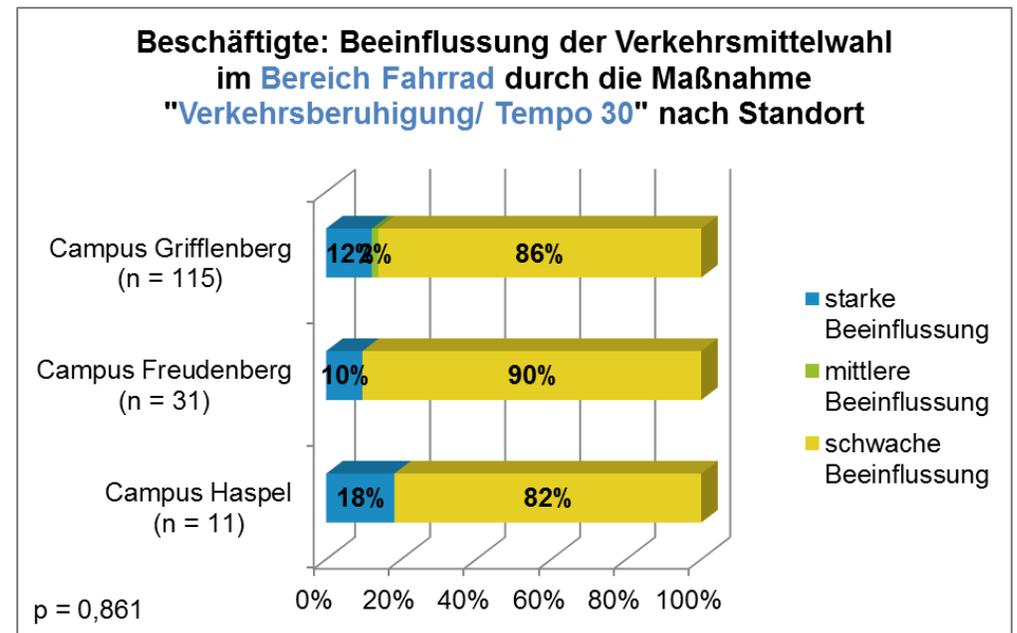
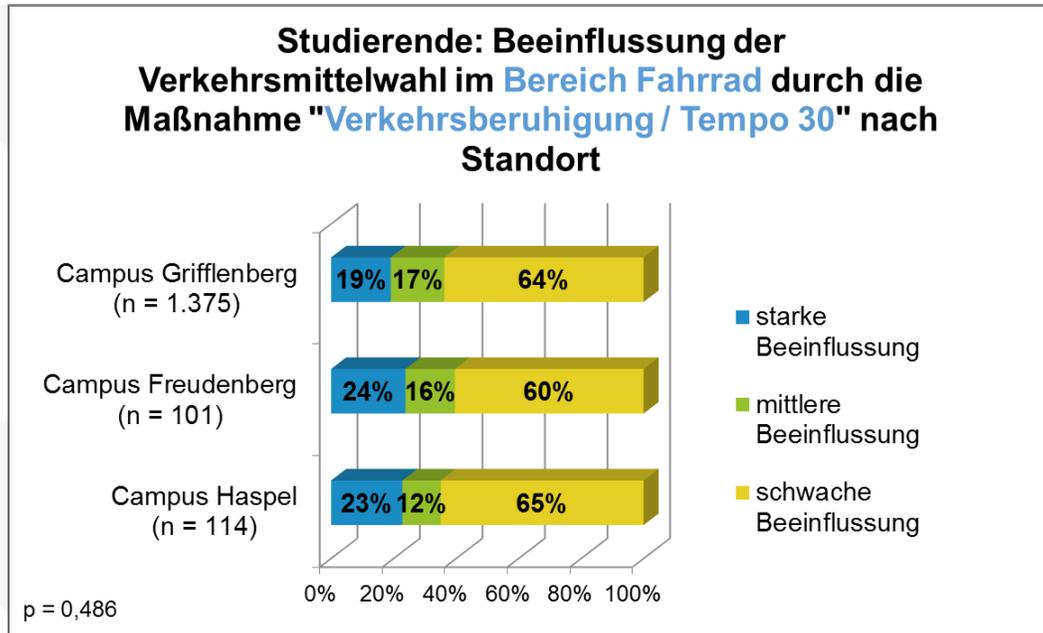
**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Anfahrts- und Campusplan für Radfahrende" nach Standort**



**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Fahrrad durch die Maßnahme "Anfahrts- und Campusplan für Radfahrende" nach Standort**



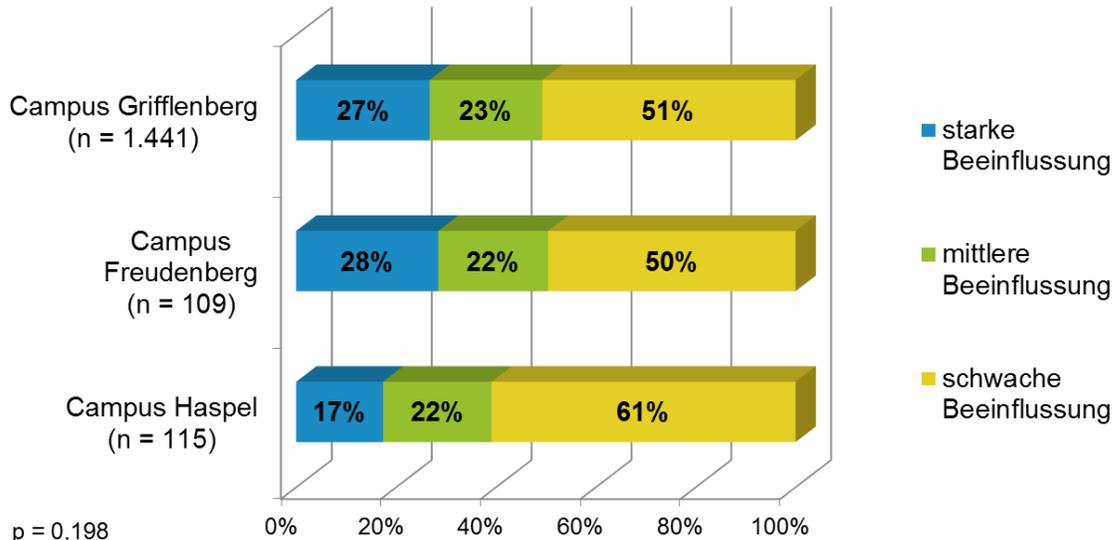
# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Verkehrsberuhigung/Tempo 30“



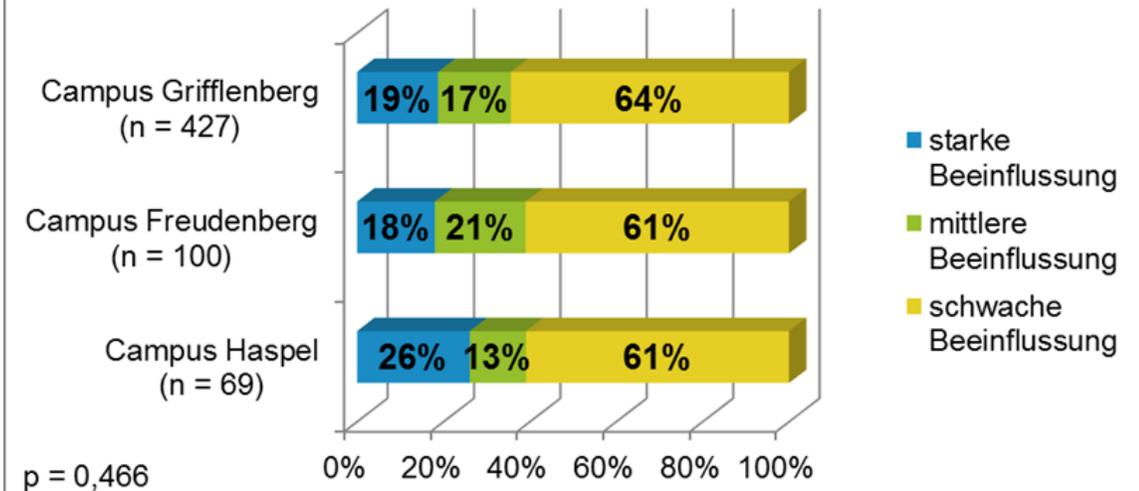
// BEEINFLUSSUNG  
DURCH MAßNAHMEN  
IM BEREICH  
MITFAHRGELEGENHEIT

# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Universitätsinterne Mitfahrzentrale“

Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Mitfahrgelegenheiten durch die Maßnahme „Universitätsinterne Mitfahrzentrale“ nach Standort

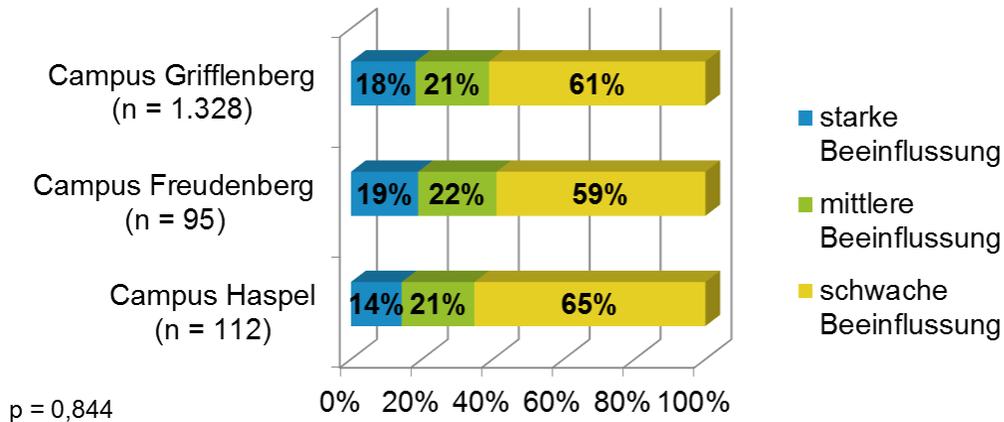


Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Mitfahrgelegenheiten durch die Maßnahme „Universitätsinterne Mitfahrzentrale“ nach Standort

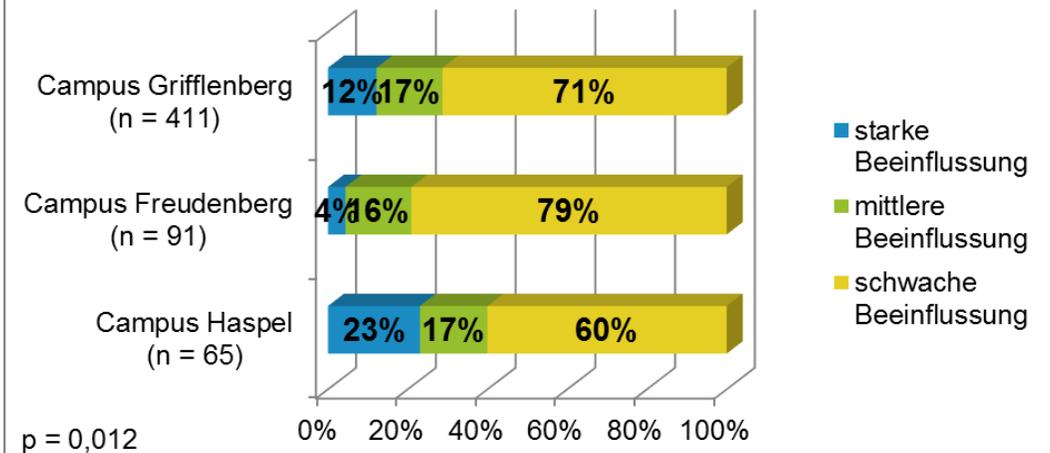


# // Beeinflussung durch die Maßnahmen „Bevorzugung von Parkplätzen für Mitfahrgelegenheit“

**Studierende: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Mitfahrgelegenheit durch die Maßnahme "Bevorzugung von Parkplätzen für Mitfahrgelegenheiten" nach Standort**

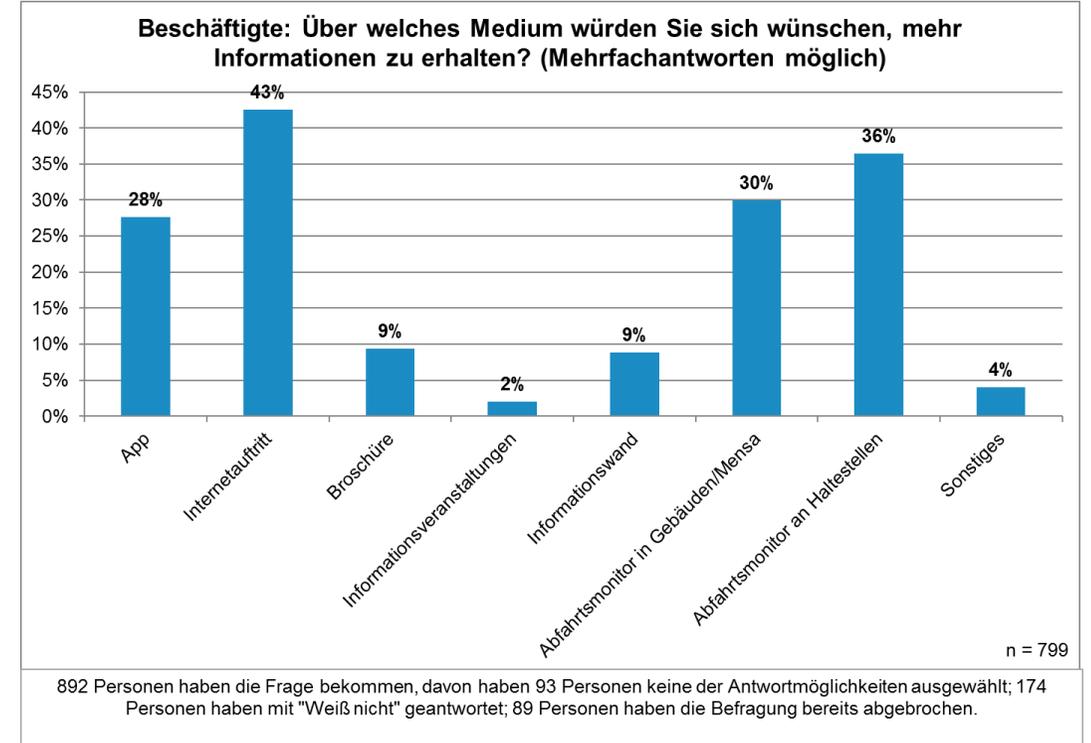
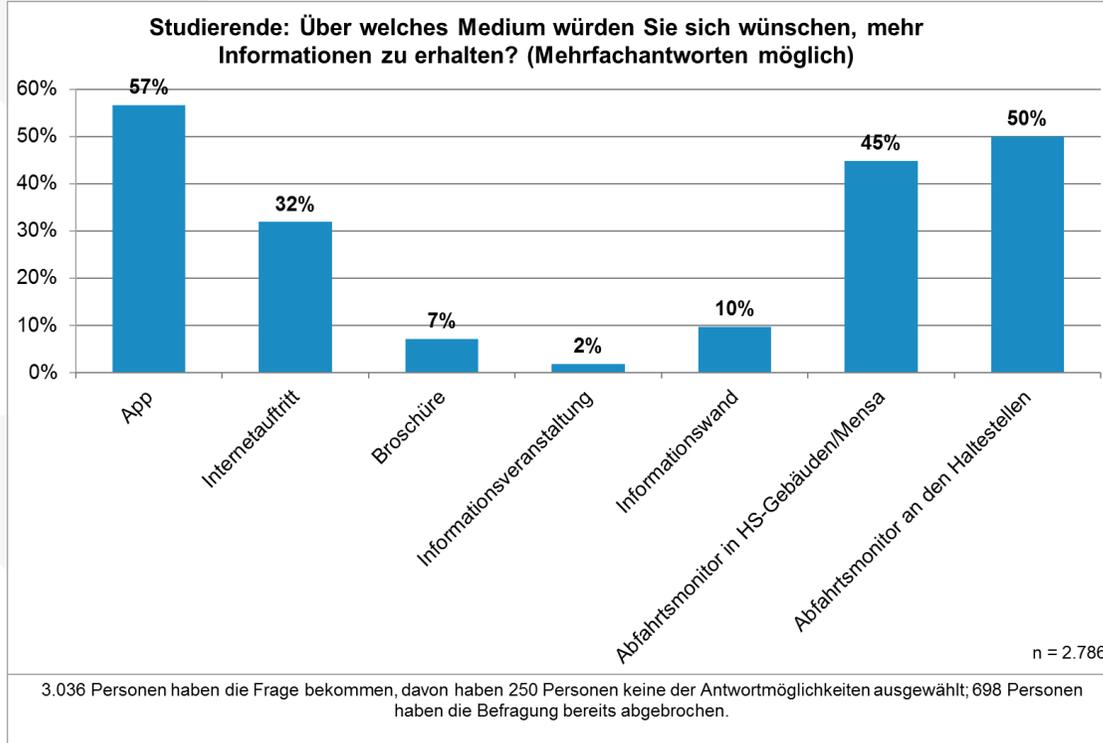


**Beschäftigte: Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl im Bereich Mitfahrgelegenheiten durch die Maßnahme "Bevorzugung von Parkplätzen für Mitfahrgelegenheiten" nach Standort**



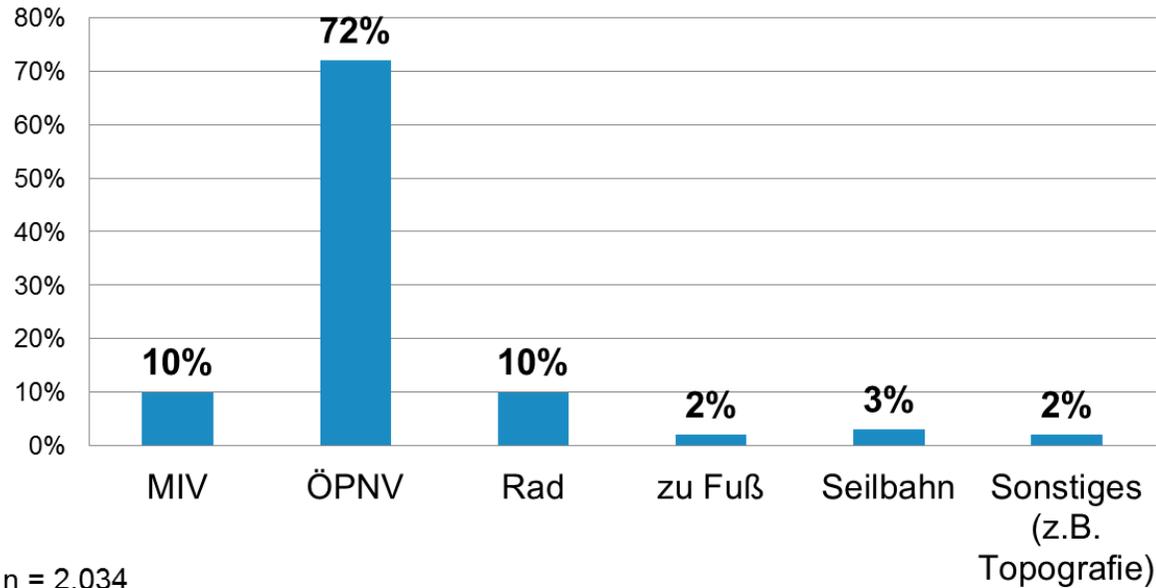
# // SONSTIGES

# // Informationsverbreitung



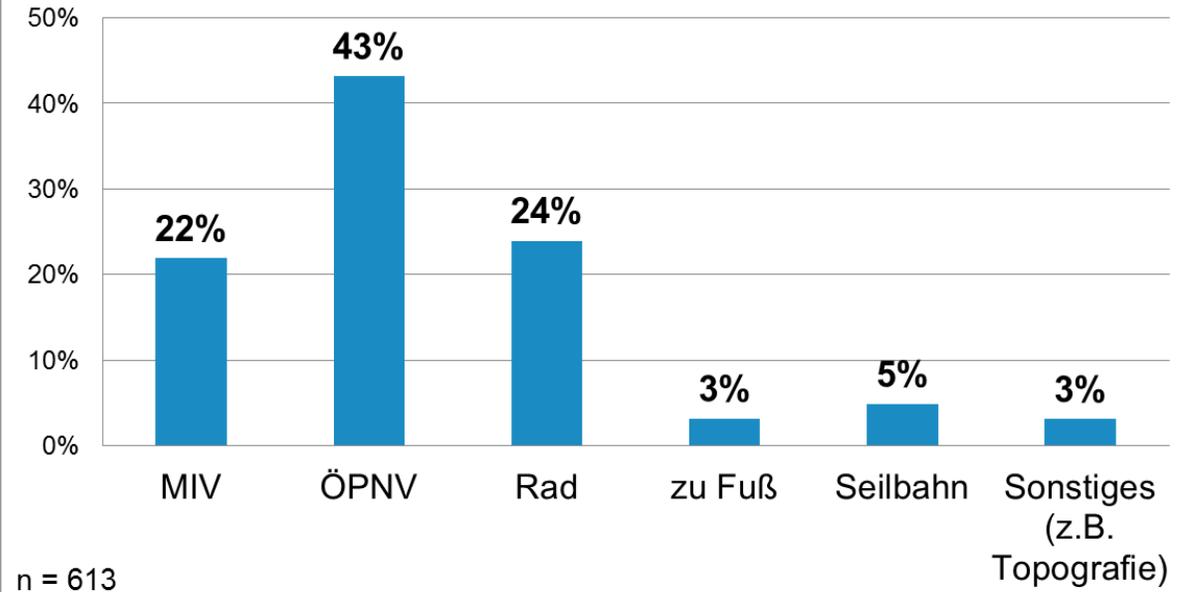
# // Mobilitätswünsche

**Studierende: Mobilitätswünsche nach Oberkategorien (max. 3 Wünsche pro Person)**



3.031 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 997 Personen keinen einzigen Wunsch angegeben; 703 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

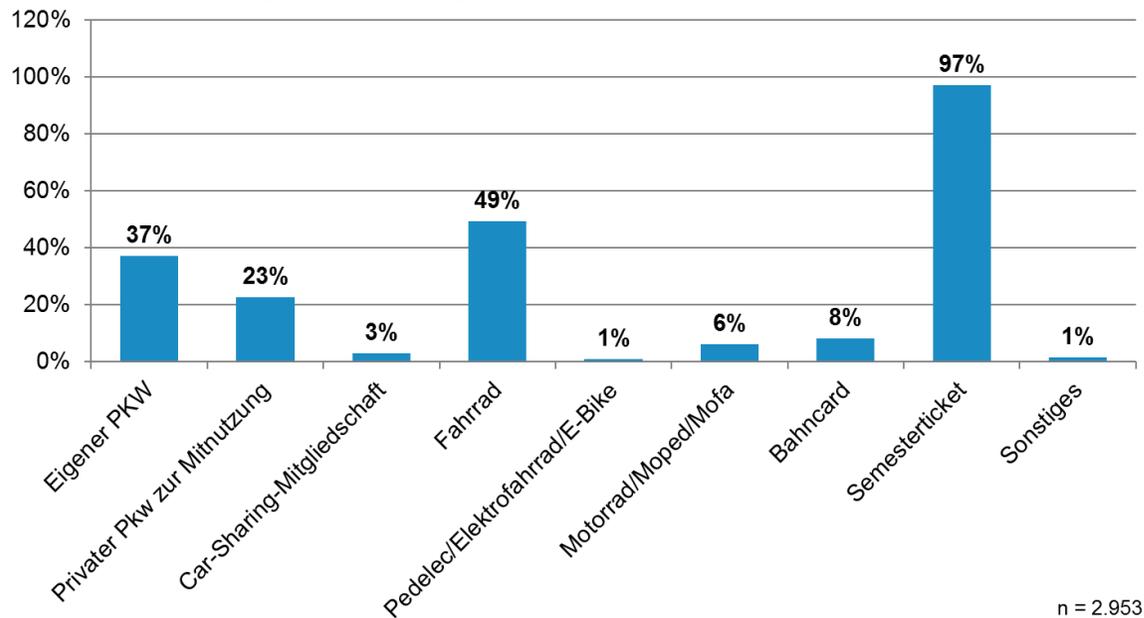
**Beschäftigte: Mobilitätswünsche nach Oberkategorien (max. 3 Wünsche pro Person)**



881 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 268 Personen keinen einzigen Wunsch angegeben; 133 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

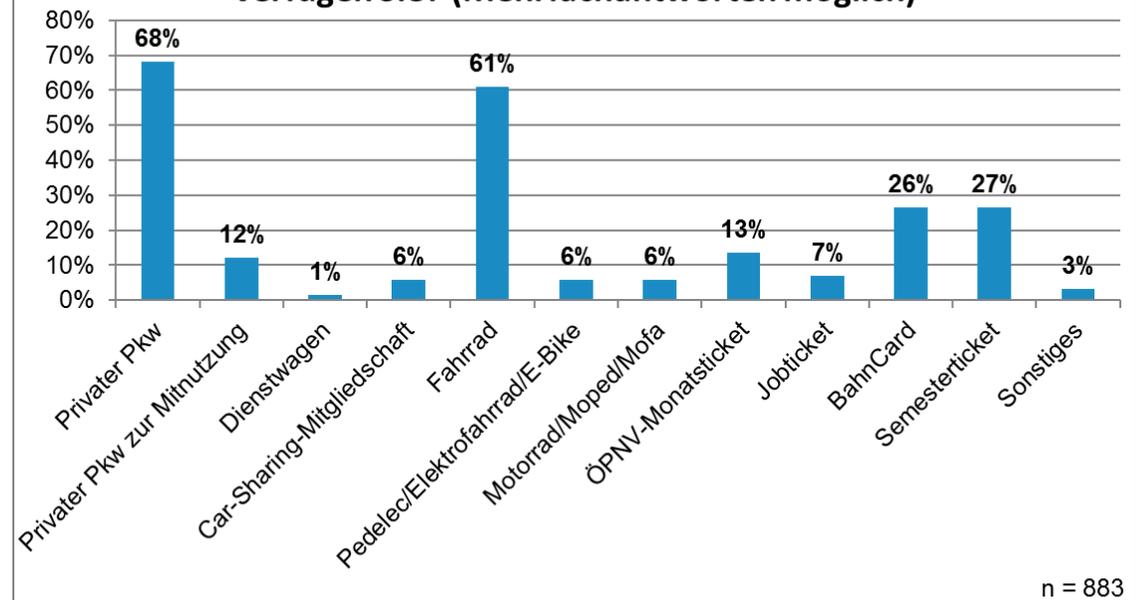
# // Verkehrsmittelverfügbarkeit

**Studierende: Über welches Verkehrsmittel bzw. -angebot verfügen Sie? (Mehrfachantworten möglich)**



3.036 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 83 Personen keine der Antwortmöglichkeiten ausgewählt; 698 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

**Beschäftigte: Über welche Verkehrsmittel bzw. -angebote verfügen Sie? (Mehrfachantworten möglich)**

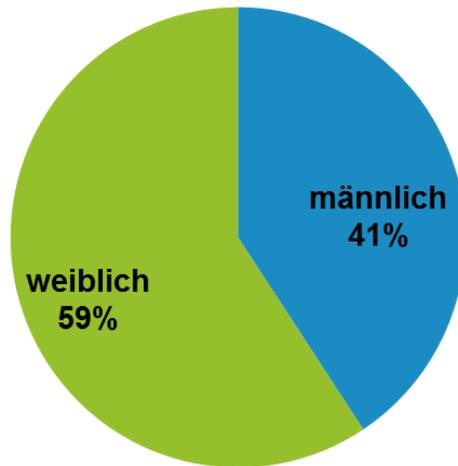


892 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 9 Personen keine der Antwortmöglichkeiten ausgewählt; 89 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

# // SOZIODEMOGRAPHIKA

# // Geschlecht

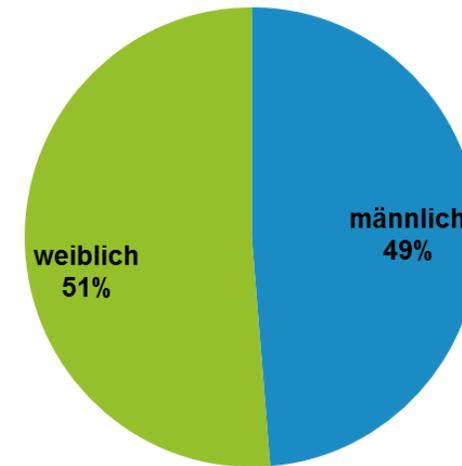
**Studierende: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an**



n = 2.908

3.016 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 107 Personen keine der Antwortmöglichkeiten ausgewählt; 718 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

**Beschäftigte: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an**

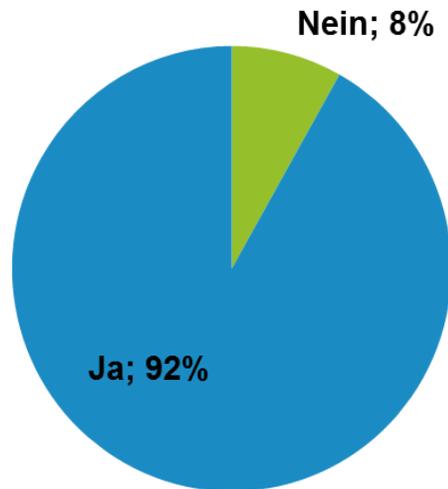


n = 696

878 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 182 Personen keine Antwortmöglichkeit ausgewählt; 136 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

# // PKW-Führerschein

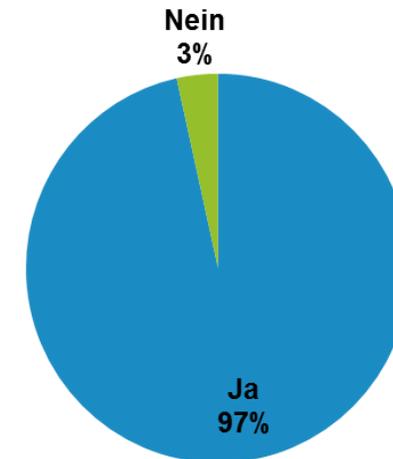
**Studierende: Verfügen Sie über ein PKW-Führerschein?**



n = 2.893

3.016 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 123 Personen keine der Antwortmöglichkeiten ausgewählt; 718 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

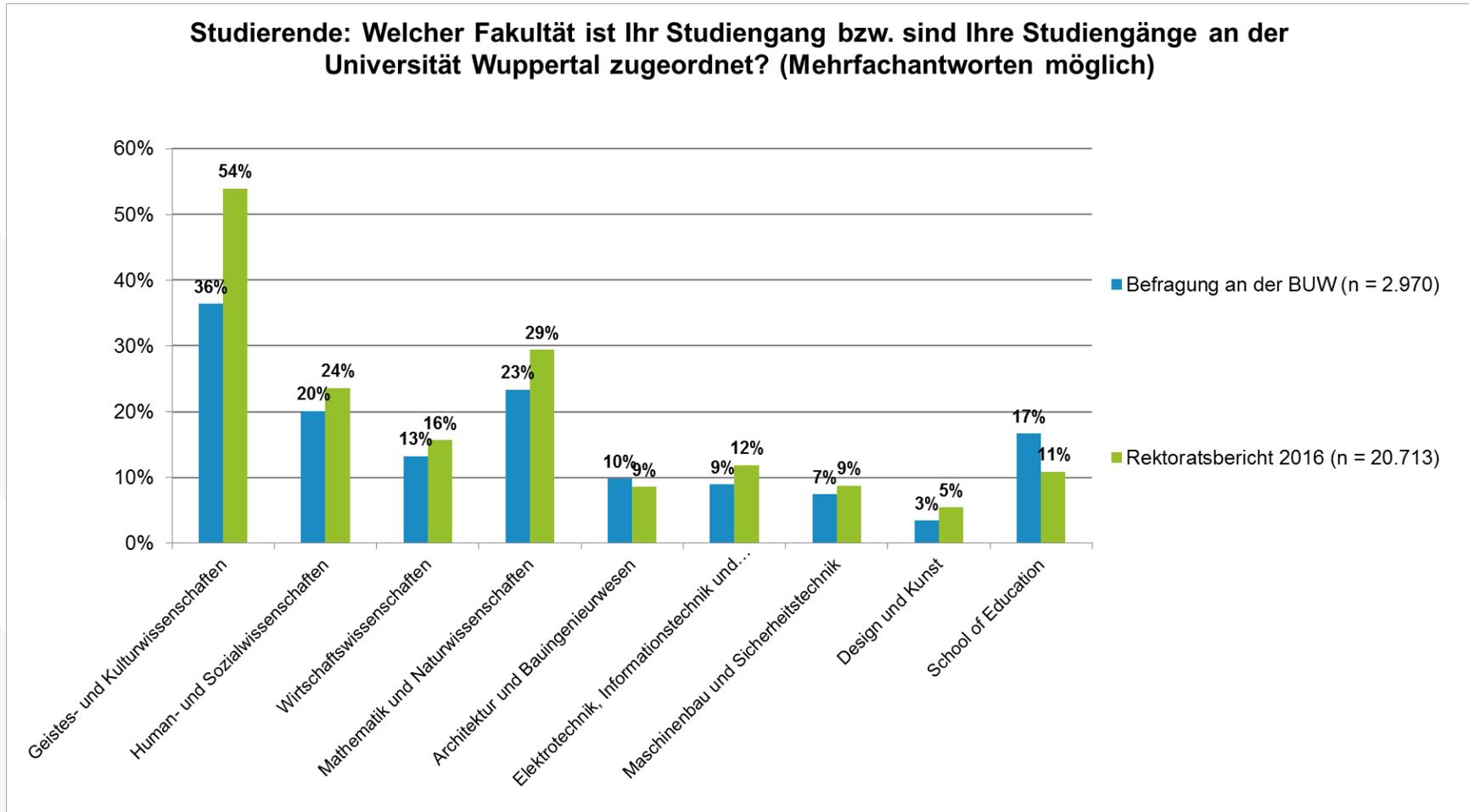
**Beschäftigte: Verfügen Sie über einen Pkw-Führerschein?**



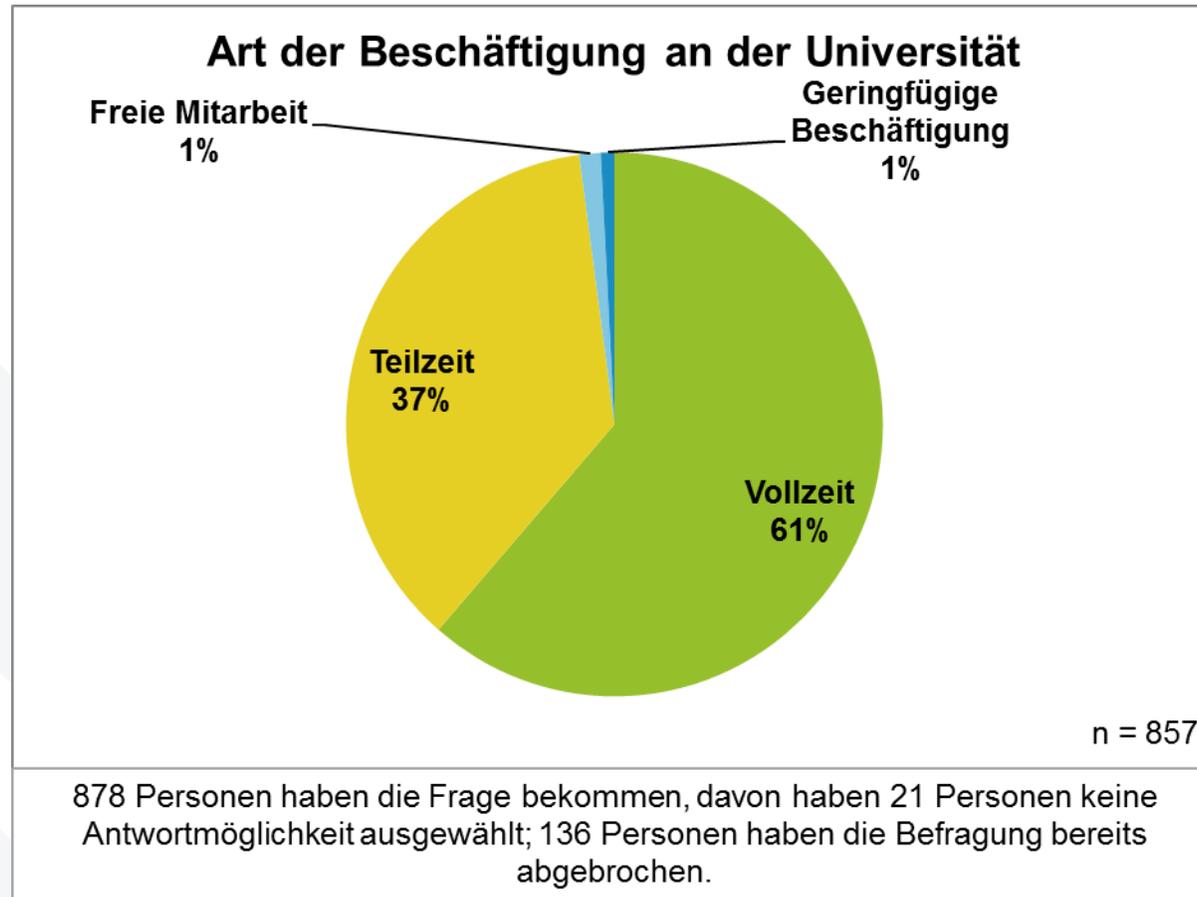
n = 866

878 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 12 Personen keine Antwortmöglichkeit ausgewählt; 136 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

# // Fakultät



# // Art der Beschäftigung



## // Die größten Kritikpunkte

- Schlechte Verbindung zwischen den Uni-Standorten mit ÖPNV und Fahrrad
- Unzufriedenheit mit Fahrradinfrastruktur und Pkw-Parkmöglichkeiten
- Überfüllte Busse zum Griffenberg
- Autoverkehr im Innenhof des Campus Haspel
- Schlechte ÖPNV-Anbindung des Campus Freudenberg

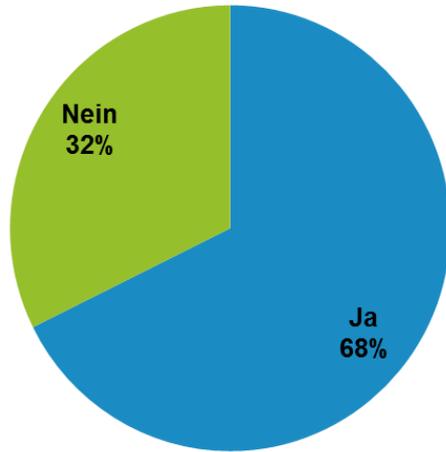
## // Maßnahmenübersicht

- Busverkehr stärken: häufiger, direkter und abgestimmter
- Radverkehr fördern: Infrastruktur, sichere Abstellanlagen und Verleihsysteme
- Autoverkehr: Differenzierte Parkraumbewirtschaftung und E-Ladestationen
- Fußverkehr: Verkehrsberuhigung ausweiten und sichere Überquerungen schaffen
- Informationen aufbereiten und Kommunikationsstrategie entwickeln
- Mobilitätsmanagement institutionalisieren und Austausch nutzen

# // **DIESNTREISEN**

# // Dienstreisen

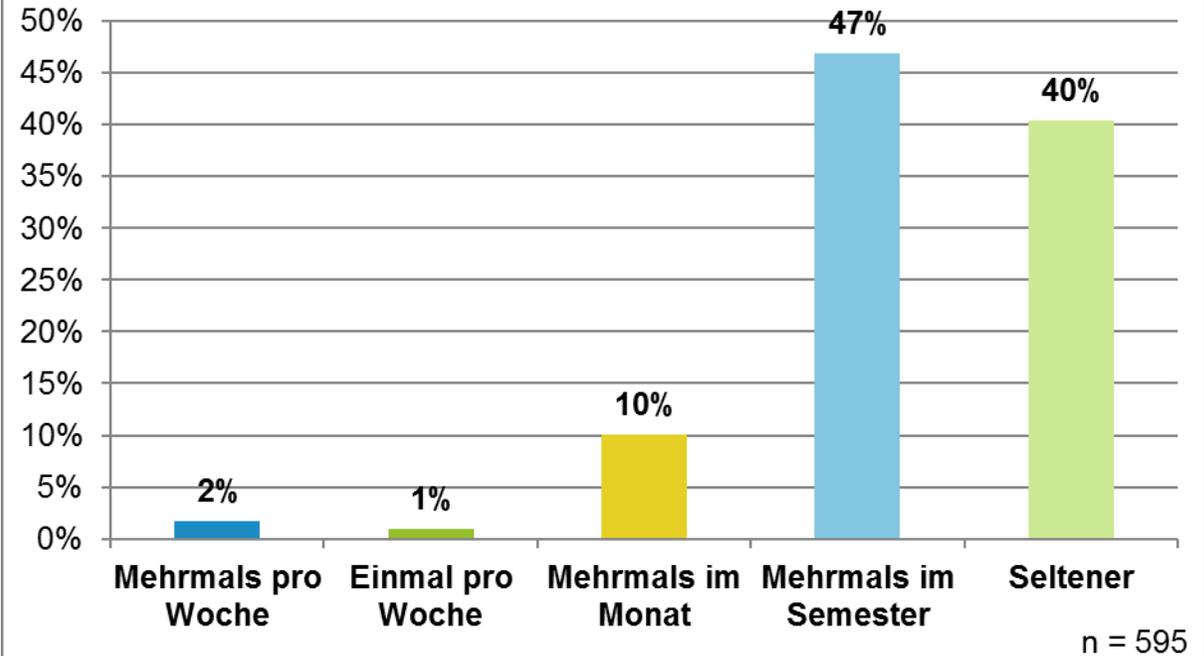
Führen Sie Dienstreisen durch?



n = 888

888 Personen haben die Frage bekommen; 126 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

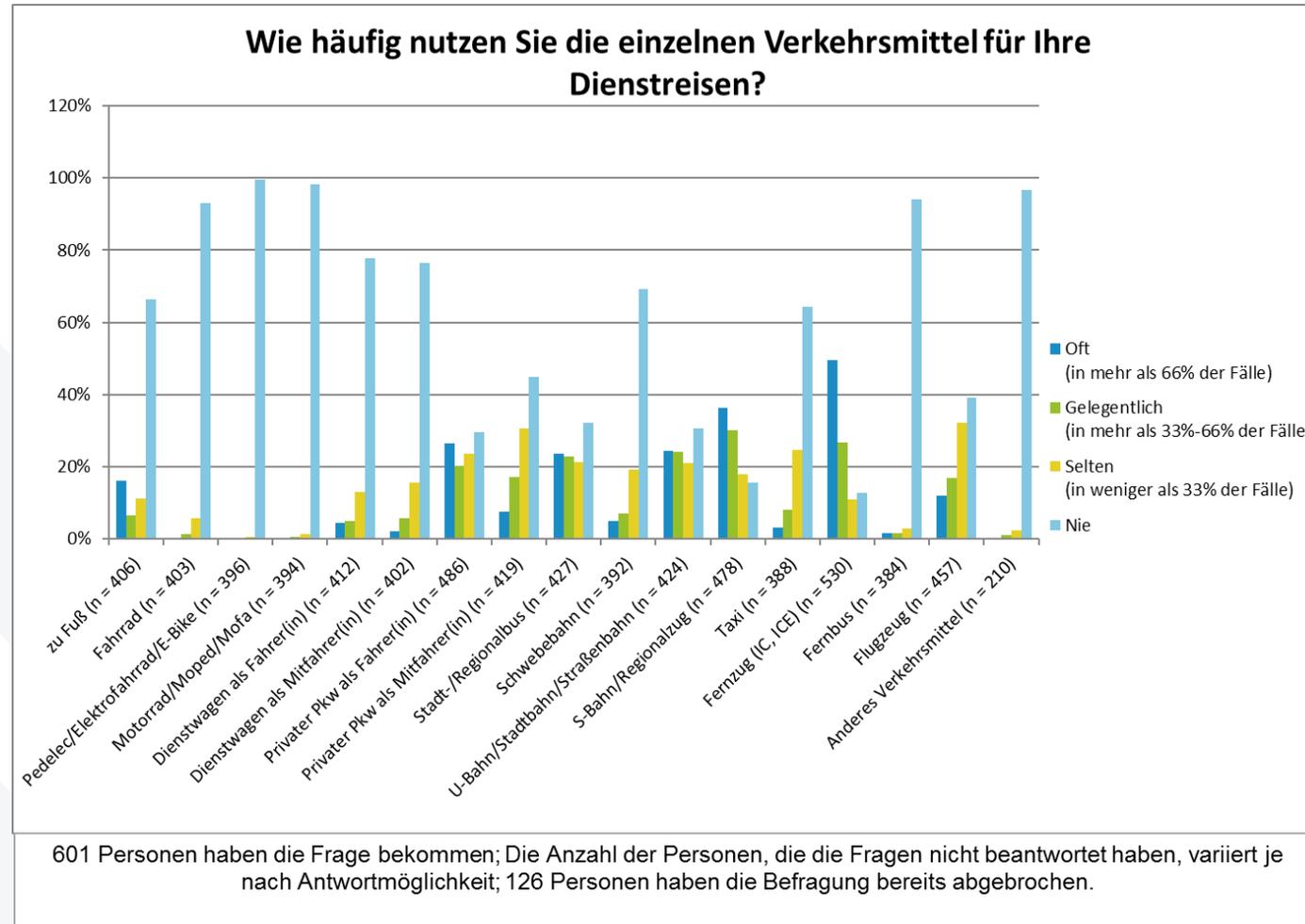
Wie häufig führen Sie Dienstreisen durch?



n = 595

601 Personen haben die Frage bekommen, davon haben 6 Personen keine Antwortmöglichkeit ausgewählt; 126 Personen haben die Befragung bereits abgebrochen.

# // Dienstreisen



# HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT IHR BMMHOCHDREI-TEAM

an der Bergischen Universität Wuppertal:

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter  
MSc. Katharina Schmitt  
BSc. Marius Hellmund

Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp  
MSc. Claus Goebels  
MSc. Carina Fargione

Stand: April 2019

